

Die Innenstadtanierung in Parsberg kann beginnen

Lesen Sie mehr auf Seite 10

NO LIMIT
bikehaus parsberg
+ BUCHFINK
PREISE
BEI DER
STADTBLATT
VERLOSUNG
ZU GEWINNEN
SEITE 23



**Stadt Parsberg sucht
dringend Kindergarten-
personal**

Lesen Sie mehr auf Seite 11



**Enge Zusammenarbeit der
Medbo und Stadt Parsberg
besiegelt**

Lesen Sie mehr auf Seite 12





BASILIUS

BASILIUS EVENTS 2022

MÄRZ **Samstag, 05.03.2022** // 10 Uhr // Regio Frühstück
Samstag, 12.03.2022 // 10-16 Uhr // Flohmarkt
Samstag, 26.03.2022 // 16 Uhr // Kaffee Seminar

APRIL **Samstag, 23.04.2022** // 10 Uhr // Regio Frühstück

MAI **Samstag, 14.05.2022** // 10 Uhr // Regio Frühstück
Samstag, 14.05.2022 // 16 Uhr // Kaffee Seminar
Freitag, 20.05.2022 // 17 Uhr // Barista Seminar

JUNI **Samstag, 18.06.2022** // 10 Uhr // Regio Frühstück
Sonntag, 26.06.2022 // 10-16 Uhr // Tag der offenen Rösterei

JULI **Samstag, 16.07.2022** // 10 Uhr // Regio Frühstück

AUGUST **Samstag, 13.08.2022** // 16 Uhr // Barista Seminar
Samstag, 27.08.2022 // 10 Uhr // Regio Frühstück

SEPTEMBER .. **Samstag, 10.09.2022** // 16 Uhr // Barista Seminar
Samstag, 24.09.2022 // 10 Uhr // Regio Frühstück

OKTOBER **Sonntag, 09.10.2022** // 17 Uhr // Banal Fatal
Samstag, 29.10.2022 // 10 Uhr // Regio Frühstück

NOVEMBER

DEZEMBER ... **Samstag, 10.12.2022** // 10 Uhr // Regio Frühstück

Anmeldung per Mail info@basilius-kaffee.de oder Telefon **09492 60 10 660**

*Alle Termine unter Vorbehalt und nach gültigen Corona Regeln.

Basilius GmbH & Co. KG · Kaffeerösterei

Im Gewerbepark 3 · 92331 Parsberg · Telefon: 09492 60 10 66 0 · E-Mail: info@basilius-kaffee.de · www.basilius-kaffee.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vergangenen Monate haben uns vor erhebliche Herausforderungen gestellt. An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei denjenigen bedanken, die im Gesundheitswesen tätig sind und täglich vor ganz besonderen Herausforderungen stehen.

An diese Aussage unseres Bundespräsidenten möchte ich erinnern und mich diesen Worten anschließen.

Zitat des Bundespräsidenten*:

„Der Spaziergang hat seine Unschuld verloren. Jedenfalls gilt das für die letzten Monate. Hygiene-Regeln und Corona-Auflagen werden bewusst umgangen, Arztpraxen und Impfbusse auf Marktplätzen attackiert, die Wohnhäuser von Politikern – insbesondere Kommunalpolitikern – belagert, Polizeikräfte gezielt verletzt. Fackelträger und Morddrohungen machen Schlagzeilen. Hass und Gewalt gegen Menschen, die in unserem Land Verantwortung tragen, die haben nicht erst in dieser Pandemie ein erschreckendes Ausmaß erreicht.“

Weiter in der Rede*:

„In diesen Wochen ist oft von Mehrheit und Minderheit die Rede. Die Zahlen dazu sind eindeutig: An jedem einzelnen Tag ist die bundesweite Zahl von Bürgerinnen und Bürgern, die sich impfen lassen, zigfach – ich betone: zigfach – größer als die Zahl derer, die dagegen protestieren oder provozierend gegen Corona-Regeln verstoßen. Es gibt sie, die große Mehrheit der Vernünftigen in unserem Land, Menschen, die Verantwortung für andere zeigen! Millionen, das darf nicht vergessen werden, halten sich an die Auflagen.“ Weiter heißt es: „Jede gewaltsame Eskalation ist eine zu viel. Denn es geht nicht nur um die Missachtung von Versammlungsrecht oder Hygieneregeln. Es geht um die Missachtung des sozialen Friedens in unserem Land. Hass und Gewalt zerstören das Fundament unseres Miteinanders.“

Für die kommenden, sehr harten Wochen, wünsche ich Ihnen allen, in diesem Sinne, viel Gesundheit und Durchhaltevermögen.

Ihr

Josef Bauer
1. Bürgermeister



*Quelle: www.bundespraesident.de



PARSBERGER STADTBLATT

Impressum

Herausgeber

Stadt Parsberg
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Stadt Parsberg
Andreas Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 9418-35
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN
Andreas Hierl
Tel.: 09492 / 9067267
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

Auflage / Erscheinung

3.500 Stück / zweimonatlich
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. Auch Anzeigen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers und HIERL DESIGN.

Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

STADTRAT

Sitzung am 16.12.2021

Umgestaltung Stadtmitte

Festlegung der Ausführungsvariante für die Dr.-Boecale-Straße

„Ein historischer Tag“ oder „Beginn der Umsetzung eines langgehegten Wunsches“ oder „Eine konsequente Fertigstellung unseres Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“.

Mit dem Abriss der Schranne im Jahr 1972 wurden die Voraussetzungen für die derzeitige Straßenführung geschaffen. Die ehemalige Kreisstraße dient seither hauptsächlich dem Verkehr. Der im Jahr 1999 erstellte Bebauungsplan „Südliche Stadtmitte“ wurde letztlich nie umgesetzt.

Das im Jahr 2010 beschlossene, integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept hat sich insbesondere mit der Entwicklung der Innenstadt befasst. Die Nutzung und Gestaltung der Innenstadt und damit auch ihrer Attraktivität als Anziehungs- und Aufenthaltsbereich waren und sind stets im Fokus der Umsetzung. Die stadtgestalterischen, wahrnehmungsbezogenen Funktionen wie Strukturierungs-, Identifikationsorientierungs- und Repräsentationsfunktion sowie die nutzungsbezogenen Inhalte wie Aufenthalts- und Begegnungs- sowie Kommunikations- und Informationsfunktion sind wichtige Grundpfeiler der Stadtmitteplanung.

Funktionsfähig ist eine Stadtmitte dann, wenn sie über eine ausreichende Anziehungskraft im örtlichen und überörtlichen Kontext verfügt und eine ausreichende Interaktionsdichte durch die Ballung von Menschen und Funktionen erreicht. Mit der Sanierung der Burgstraße, den Gassen, dem Kirchplatz, aber vor allem mit der Wiederbelebung des Burgareals wurde der Kernbereich um die Burg Parsberg in den letzten Jahren deutlich aufgewertet. Gerade das Burgareal mit dem Burgsaal und Stadtpark dient als Ort der individuellen Freizeitgestaltung, Ort der Ruhe und Erholung, Ort zum Verweilen und Genießen sowie als Ort für die familien-gerechte Freizeitgestaltung. Die Strahlkraft unseres Burgareals ist die Belebung unseres Wahrzeichens, der Burg Parsberg.

Bereits im Stadtentwicklungskonzept 2010 wurden die Handlungsfelder für die Stadtmittesanierung aufgezeigt. Im Frühjahr 2016 wurde eine umfangreiche Bürgerbeteiligung durchgeführt, deren Ergebnisse den nunmehrigen Planungen zugrunde gelegt wurden. Der Neubau der „Autobahnbrücke Geigerhaid“ und der damit verbundenen Umleitung sowie die gleichzeitige Erneuerung der Bahnbrücke bei der „Hohenfelser Straße“ haben die Stadtmittesanierung leider verzögert.

Im Juni 2020 wurde ein Verkehrsgutachten, das als Grundlage für den Ausbau der Ortsmitte dient, in Auftrag gegeben. Bedingt durch Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, den Schulschließungen und den damit einhergehenden Veränderungen im Straßenverkehr konnte das Verkehrsgutachten erst am 06. Oktober 2021 dem Stadtrat vorgestellt werden. Im Wesentlichen kam das Gutachten zu dem Ergebnis, dass die „Stadtmitte“ mit ca. 6.000 Fahrzeugen pro Tag und die „Dr.-Boecale-Straße“ mit über 4.000 Fahrzeugbewegungen belastet ist. Eine Einbahnverkehrsregelung oder gar eine Fußgängerzone sind nach dem Ergebnis des Gutachtens nicht möglich, da hierbei die „Bärenstraße“ und die „Dr.-Schrettenbrunner-Straße“ übermäßig belastet würden und damit die Einmündungen in die „Lindbergstraße“ überlastet wären. Zwei Varianten für die Dr.-Boecale-Str. und das Ergebnis des Gutachtens hat das Planerteam Wamsler+Rohloff+Würzmüller Regensburg und Lehner Parsberg in der Bürgerversammlung am 17. November 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wurden mit den Eigentümern jeweils Einzelgespräche über die Planungen geführt.

Zu den finanziellen Belangen:

Im August 2021 wurde durch das Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr ein Interessensbekundungsverfahren zur Förderinitiative EU-Innenstadt-Förderinitiative (React-EU) ausgeschrieben. Die Stadt Parsberg hat sich am Verfahren beteiligt. Mit Schreiben vom 10.12.2021 wurde durch das Ministerium mitgeteilt, dass die Interessensbekundung durch die Stadt Parsberg bei der Projektauswahl Berücksichtigung finden konnte. Der Fördersatz in dem EU-Förderverfahren liegt bei 90%. Voraussetzung ist allerdings, dass alle Projekte bis spätestens 30. Juni 2023 vollständig abgeschlossen und abgerechnet sein müssen. Der derzeitige Zeitplan ist knapp bemessen, jedoch realistisch durchführbar, wenn keine Verzögerungen bei Materiallieferungen auftreten oder wenn es keine erhebliche Störungen bei den ausführenden Firmen im Bauablauf gibt. Es ist bekannt, dass es Beeinträchtigungen für die Gewerbetreibenden in der „Dr.-Boecale-Straße“ geben wird. Es wird aber soweit möglich, intensiv darauf geachtet, dass die Geschäfte mit geringen Ausnahmen jederzeit zugänglich sind.

Die derzeitigen Kosten von rund 2,5 Mio. € (ohne Planungsleistung) müssen noch intensiv hinterfragt und überprüft werden. Es ist deshalb notwendig, insbesondere bezüglich der Materialität der Oberflächen eine Auswahlentscheidung zu treffen. Die grundsätzliche Frage, ob Naturstein, geschliffenes oder gesägtes Granit oder gebrochenes Granit oder Betonstein, mit den verschiedenen Farb- bzw. Größenauswahl, ist zu klären. Für den Platz in der Stadtmitte wird bereits im Frühjahr 2022 eine intensive Abstimmung mit den Planern, Anliegern und Bürgern erfolgen.

Beschluss:

Die „Dr.-Boecale-Straße“ wird in der Variante 2 (Parkplätze und Bäume an der bisherigen Stelle) ausgeführt. Weitere Details sind im Rahmen der Entwurfsplanung zu klären.

Beschluss:

Die Straße zum „Mallersdorfer Grund“ wird als Einbahnstraße in Richtung Parkgarage ausgeführt. Weitere Details sind im Rahmen der Entwurfsplanung zu klären.

Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts regelt die Besetzung der Ausschüsse und die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit des Stadtrats. Eine Umfrage bei den umliegenden Gemeinden hat ergeben, dass die Entschädigung des Rechnungsprüfungsausschusses nicht mehr angemessen ist. Im Vergleich zu den bisherigen Regelungen wurde das Sitzungsgeld von 30 € auf 40 € je halben Prüfungstag bzw. Prüfungsabend angepasst. Weiter wurde die Entschädigung der Ortssprecher neu geregelt. Die Ortssprecher erhalten für die Sitzungsteilnahme eine Entschädigung von 20 €.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird zugestimmt.

Kanalsanierung Hörmannsdorf

Auftragsvergabe

Die Kanalleitung von Hörmannsdorf nach Parsberg ist ab Höhe Wolfsquiga bis zur Autobahn mit asbesthaltigen Rohren ausgebaut. Eine Überprüfung der Leitung hat ergeben, dass in allen Haltungen erhebliche Schäden vorhanden sind. Eine Sanierung ist aufgrund der asbesthaltigen Rohre nicht möglich bzw. nicht zulässig. Es ist deshalb notwendig, die Leitung komplett zu erneuern. Nachdem die bisherige Trassenführung teilweise über Privatgrundstücke läuft, ist ebenso angedacht, die Trasse so zu verlegen, dass alle Leitungen in öffentlichem Grund liegen.

Die Kostenberechnung für die Maßnahme lag bei 525.000 €. Die Leistung wurde beschränkt ausgeschrieben. Am Wettbewerb haben sich 7 Firmen beteiligt. Die Angebotssummen liegen zwischen 363.895,99 € und 547.562,93 €. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Angebotsprüfung erfolgt derzeit.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Kanalsanierung Hörmannsdorf nach Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Fahrzeugbeschaffungen

Ausschreibungsbeschluss

- a) TSF für die Freiwillige Feuerwehr Willenhofen
- b) TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Hörmannsdorf

Der Stadtrat der Stadt Parsberg hat in seiner Sitzung am 22.01.2020 die Anschaffung von Fahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren Willenhofen und Hörmannsdorf grundsätzlich beschlossen.

a) TSF für die Freiwillige Feuerwehr Willenhofen:

In Abstimmung mit den Verantwortlichen Kommandanten der FFW Willenhofen, dem Kreisbrandmeister und dem Kreisbrandrat hat die FFW Willenhofen einen Antrag auf Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges als Ersatz für einen Tragkraftspritzenanhänger gestellt. Die Antragsbegründung liegt vor. Die Kosten für ein Fahrzeug dieser Kategorie belaufen sich auf ca. 100.000 €.

Aktuell beträgt die Förderung 23.000 €. Die Vorbereitung für die Nachrüstung vom Atemschutz ist enthalten.

Beschluss:

Dem Antrag der FFW Willenhofen auf Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges als Ersatz eines Tragkraftspritzenanhängers wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Anschaffung einzuleiten. Die Zuwendung wurde bereits bewilligt.

b) TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Hörmannsdorf:

Die FFW Hörmannsdorf ist derzeit mit einem Tragkraftspritzenanhänger ausgestattet. Aufgrund der Mannschaftsstärke und der bislang ausgebildeten Atemschutzgeräteträger werden ausreichend aktive Feuerwehrdienstleistende mit der entsprechenden Ausbildung zur Verfügung stehen. Der Kreisbrandrat und der Kreisbrandmeister befürworten die Anschaffung eines TSF-W.

Die Kosten für ein TSF-W belaufen sich auf rund 200.000 €. Die Förderung beläuft sich aktuell auf 37.000 €.

Beschluss:

Dem Antrag der FFW Hörmannsdorf auf Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges-W, als Ersatz eines Tragkraftspritzenanhängers, wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Anschaffung und das Förderverfahren einzuleiten.

Stundungen

Stundungsanträge für die Gewerbesteuer während der Corona-Pandemie

In letzter Zeit gingen zunehmend Anträge auf Stundung der Gewerbesteuer infolge der Corona Pandemie ein.

Bisher wurde eine zinslose Stundung von Gewerbesteuer bei stark betroffenen Unternehmen bis 31.12.2021 gewährt.

Bis zu diesem Termin lag eine Empfehlung des Bundesministeriums der Finanzen für Vereinfachungen bei

Fortsetzung von Seite 5

Stundungsanträge und Aussetzung von Vollzugsmaßnahmen für steuerliche Forderungen vor.

Da weiterhin mit erheblichen wirtschaftlichen Beeinträchtigungen aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus zu rechnen ist, hat das Bundesfinanzministerium mit Schreiben vom 07.12.2021 eine Verlängerung dieser steuerlichen Maßnahmen angekündigt.

Aufgrund ihrer Finanzhoheit obliegt es grundsätzlich den Kommunen eigenständig in Bezug auf Billigkeitsmaßnahmen angemessene Ermessensentscheidungen im Rahmen der Gesetze zu treffen.

a) Stundungsanträge:

Weiterhin können die Kommunen nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich von der Corona Pandemie negativ wirtschaftlich betroffenen Unternehmen mit einer erleichterten Beantragung von Stundungen für bereits fällige oder nunmehr auch bis zum 31.01.2022 fällig werdende Forderungen (insb. bei der Gewerbesteuer) entgegenkommen. Die Stundung kann zinslos erfolgen, sollte aber längstens bis zum 31.03.2022 gewährt werden. Danach ist es möglich, dass der Steuerschuldner erneut einen vereinfachten Antrag auf Stundung stellt. Allerdings soll diese zinslose Stundung dann nur in Verbindung mit einer angemessenen und längstens bis zum 30.06.2022 dauernden Ratenzahlungsvereinbarung gewährt werden.

b) Vollstreckungsmaßnahmen:

Ebenso soll in Bezug auf bereits fällige oder nunmehr bis zum 31.01.2022 fällig werdende Steuerschulden von Vollstreckungsmaßnahmen bis zum 31.03.2022 weiterhin abgesehen werden. Bis zum 31.03.2022 kann auch auf die Erhebung von Säumniszuschlägen verzichtet werden. Bei Vereinbarung einer Ratenzahlung ist ein Vollstreckungsaufschub und ein Erlass von Säumniszuschlägen sogar bis zum 30.06.2022 möglich.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die fälligen Gewerbesteuern bei stark von der Corona Pandemie betroffenen Firmen bis längstens 30.06.2022 zinslos zu stunden. Bei Vollstreckungsmaßnahmen für fällig werdende Steuerschulden werden ein Vollstreckungsaufschub und ein Erlass von Säumniszuschlägen bis 30.06.2022 gewährt.

STADTRAT

Sitzung am 20.01.2022

Umgestaltung Stadtmitte

Festlegung über die Weiterentwicklung der Planung Dr.-Boecale-Straße und zum Mallersdorfer Grund

Die Dr.-Boecale-Straße bildet zusammen mit der Straße Zum Mallersdorfer Grund den ersten Bauabschnitt zur Neugestaltung der Parsberger Stadtmitte.

Die Straße dient weiterhin auch dem Parken, und das Befahren ist in beide Richtungen möglich.

Augenfälligste Neuerungen sind die schattenspendenden Bäume und die Pflasterung der Gehweg- und Stellplatzbereiche.

Etwa 15 Stellplätze stehen wie bisher als Längsparker auf der Nordseite der Fahrbahn, jedoch künftig unter der lichten Krone von Laubbäumen.

Stellplätze und Gehwegbereiche sollen mit sickerfähigem Pflaster befestigt werden. Die Gehwege sind beidseits mindestens 2,0 m breit. Die Laden- und Hauszugänge sollen soweit es geht, stufenlos an den Gehweg angebunden werden, auch die Querung der Fahrbahn ist weitgehend barrierefrei, mit abgesenkten Bordkanten geplant.

Die Straße wird – einschließlich der abgesenkten Borde – 6,1 m breit gebaut, davon sind 5,0 m aufgehellter Asphaltbelag.

An zwei Stellen wird die Fahrbahn leicht verengt auf 4,8 m, indem auf der Südseite schmale Ausbuchtungen des Gehwegs hergestellt werden. Diese gut einsehbaren „Querungshilfen“ für Fußgänger werden mit zwei schlanken Bäumen markiert, am Boden können Blindenleitplatten eingebaut werden.

Für die Beleuchtung der Dr.-Boecale-Straße sind moderne Lichtstelen mit energiesparender, blendarmer LED-Bestückung vorgesehen. Diese Stelen stehen direkt an den Fassaden neben den hoch aufgeasteten Bäumen. Wo die Anlieger mitmachen, lockern Spaliere mit Fassadengrün das Stadtbild weiter auf.

Die Möblierung der Straßen soll – auch zusammen mit dem anschließenden Stadtplatz – „aus dem Guß“ erfolgen.

Dem Schutz des Kleinklimas wird die Planung durch die hellen Beläge gerecht, die sich im Sommer nicht stark aufheizen. Robuste Baumarten, die es dann auch am Mallersdorfer Grund geben wird, tragen mit Schattenwurf und Verdunstung zu einer etwas kühleren Umgebung im Hochsommer bei. Die sickerfähigen Pflasterflächen reduzieren die Regenwassermengen im Kanal und sorgen für gut Wuchsbedingungen der Bäume

Am Mallersdorfer Grund wird ein Einrichtungsverkehr (nach Norden) eine Erhöhung der Stellplatzanzahl bei gleichzeitiger Aufwertung durch Baumpflanzungen ermöglichen. Hier ist das genaue Straßenprofil aber noch nicht festgelegt.

Der ursprünglich in der Planung enthaltene Mehrzweckstreifen im direkten Anschluss zu dem Asphaltstreifen soll entfallen, da ein vermehrter Unterhaltungsaufwand zu erwarten ist und es beim Befahren zu einer Lärmbelästigung kommen kann. Es wird befürchtet, dass dieser Streifen eher zu einer Verkehrsfährdung führt. In der gesamten Abwägung wird dieser Bereich eher als nachteilig gesehen. Durch die Breite des Asphaltbandes auf künftig 5 Meter ist eine deutliche Verengung der Fahrbahn zu erkennen.

Für die Straße zum Mallersdorfer Grund wurde eine neue Variante vorgestellt, die einen beidseitigen Gehweg vorsieht. Die Variante ist allerdings noch mit der Feuerwehr im Hinblick auf den Einsatz einer Drehleiter abzustimmen.

Beschluss:

Der vorgestellten Planungen für die Dr.-Boecale-Straße wird grundsätzlich zugestimmt. Die Planungsbüros werden beauftragt, auf der Grundlage dieses Entwurfes die weitere Planung auszuführen.

Antrag auf auf Einleitung einer Bauleitplanung**zur Errichtung von 2 Wohngebäuden in Klaffenberg, auf der Fl.Nr. 1984, der Gem. Rudenshofen**

An der östlichen Ortsgrenze in Klaffenberg im Bereich des Ortseingangs von Parsberg kommend soll auf der rechten Straßenseite (Teilfläche der Fl.Nr. 1984 Gem. Rudenshofen) die Möglichkeit für 2 Baugrundstücke geschaffen werden.

Vorgespräche mit dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. haben stattgefunden. In diesem Zusammenhang wurde der Erlass einer Ortsabrundungssatzung i.S.d. § 34 Abs. 4 BauGB angeregt.

Der Vorhabenträger hat eine Kostenübernahmeverpflichtung bereits unterzeichnet.

Die Erschließung mit Abwasser und Straße wird ggf. in einer gesonderten Vereinbarung festgelegt; falls erforderlich. Bei Bedarf werden entsprechende Fachplaner hinzugezogen und die Kosten entsprechend übernommen.

Das Vorhaben wird kurz vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 1984 der Gem. Rudenshofen wird für 2 Baugrundstücke das Verfahren für den Erlass einer Ortsabrundungssatzung, vorbehaltlich einer Kostenübernahmeverpflichtung für die Planungs- und Verfahrenskosten, eingeleitet.

Die Ortsabrundungssatzung soll die Bezeichnung „Polstermühlstraße“ erhalten.

Antrag auf auf Einleitung einer Bauleitplanung**für ein Gewerbeobjekt auf der Fl.Nr.808/5, der Gem. Rudenshofen**

Damit die Firma Martin die für den Produktionsablauf notwendige Lagerhalle errichten kann ist hierfür eine Bauleitplanung erforderlich.

Vorgespräche mit dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. haben stattgefunden. In diesem Zusammenhang wurde der Erlass eines Bebauungsplanes gefordert.

Der Vorhabenträger hat auch eine Kostenübernahmeverpflichtung für die Planung zugesichert.

Die Erschließung mit Abwasser und Straße wird ggf. in einer gesonderten Vereinbarung festgelegt.

Bei Bedarf werden entsprechende Fachplaner hinzugezogen und die Kosten entsprechend übernommen.

Das Vorhaben wird kurz vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg - genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988 - in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf der Fl.Nr. 808/5 Tfl. der Gem. Rudenshofen als Gewerbegebiet im Parallelverfahren (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Es wird ein Bebauungsplan aufgestellt (§2 Abs. 1 BauGB). Auf der Fl.Nr. 808/5 Tfl. der Gem. Rudenshofen wird ein Gewerbegebiet festgesetzt.

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Hackenhofen I - 2. Erweiterung“ erhalten.

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS**Sitzung am 30.11.2021****Bauanträge**

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

Errichtung eines neuen Balkons an ein bestehendes Wohnhaus auf der Fl.Nr. 48 der Gem. Hörmannsdorf.

Errichtung einer Multifunktionskabine auf der Fl.Nr. 844/2 der Gem. Parsberg. Ein Beschluss wird nicht gefasst. Der Antrag wird zurückgestellt. Bis zur nächsten Sitzung ist mit dem Planungsbüro und dem Grundstückseigentümer abzuklären, ob der Antrag an die Stellungnahme der städtebaulichen Beratung angepasst werden kann.

Errichtung eines Nebengebäudes als Garage auf der Fl.Nr. 1240/4 der Gem. Darshofen.

Vergabe von Straßennamen**im Industriegebiet „Parsberg Nord - Hörmannsdorf“**

Für die im Bebauungsplangebiet GI „Parsberg Nord - Hörmannsdorf“ neu entstehende Straße wird eine Straßenbezeichnung benötigt.

Von Seiten des Bürgerbüros wird vorgeschlagen, den bestehenden Flurnamen „Kieferäcker“ oder „Gewerbegebiet Nord“ zu vergeben. Auf das Schreiben des Bürgerbüros wird verwiesen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst, der Antrag wird zurückgestellt. Der Vorschlag „Terrastraße“ aus dem Gremium soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Fortsetzung von Seite 7

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 11.01.2022

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

Errichtung einer Multifunktionskabine auf der Fl.Nr. 844/2 der Gem. Parsberg.

Errichtung eines Anbaus mit einer Wohneinheit bei bestehendem Wohnhaus auf der Fl.Nr. 496/6 der Gem. Degerndorf.

Erweiterung eines Pferdestalls auf der Fl.Nr. 1897 der Gem. Rudenshofen.

Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Fl.Nr. 765/21 der Gem. Parsberg.

Errichtung einer Wohnanlage mit 13 Wohneinheiten und Tiefgarage auf den Fl.Nrn. 853/1 und 853/4 der Gem. Parsberg.

Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung

zur Errichtung von 2 Wohngebäuden in Klaffenberg, auf der Fl.Nr. 1984, der Gem. Rudenshofen und

für ein Gewerbeobjekt auf der Fl.Nr.808/5, der Gem. Rudenshofen

Aktueller Stand siehe Stadtrat Sitzung am 20.01.2022.

HAUPTVERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Sitzung am 29.11.2021

Freiwillige Leistungen

Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine 2021

Lfd. Nr.	Verein	Jugendliche	Förderung
1.	Sportverein Hörmannsdorf	36	1.080,00 €
2.	Kleintierzuchtverein Parsberg u. Umgebung	24	480,00 €
3.	Burschenverein Darshofen e.V.	6	144,00 €
4.	Wasserwacht Parsberg	137	3.408,00 €
5.	Sportverein Willenhofen-Herrnried e.V.	71	1.488,00 €
6.	Dartclub Parsberg	11	240,00 €
7.	Techn. Hilfswerk Parsberg	21	408,00 €
8.	Soldaten-, Krieger- und Reservistenkamerad.	19	480,00 €
9.	Heimat- und Trachtenverein Parsberg	28	648,00 €
10.	Dt. Pfadfinder St. Georg	143	3.216,00 €
11.	Schützenverein „Von den 3 Bergen“, Hörmannsdorf	11	192,00 €
12.	Turnverein Parsberg	381	7.800,00 €
13.	Symphonisches Blasorchester Parsberg	26	624,00 €
Auszahlung 24,00 € / Jugendlicher		842	20.208,00 €

2020 Auszahlung 22,00 € / Jugendlicher (914)

Beschluss:

Der Auszahlung der freiwilligen Leistungen für die Jugendförderung 2021 wird zugestimmt.

Stundungen

Stundungsanträge für die Gewerbesteuer während der Corona-Pandemie

Aktueller Stand siehe Stadtrat Sitzung am 16.12.2021.

Die aktuelle Ausgabe oder das Archiv des Parsberger Stadtblattes finden Sie online unter:

www.parsberger-stadtblatt.de

Neueste Informationen finden Sie unter:



/stadt_parsberg



/StadtParsberg

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr

Weiterhin sind Termine, außerhalb der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung möglich.

NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
 Telefon zentral: 09492 / 9418-0
 Fax zentral: 09492 / 9418-30
 Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister: Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de
 Vorzimmer: Fr. Braun 9418-26 vorzimmer@parsberg.de
 Geschäftsleitung: Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

HAUPTAMT / PERSONAL

Hauptamt: Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de
 Fr. Ferstl 9418-43 ferstl@parsberg.de
 Personal: Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de
 EDV, Beschaffung: Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de
 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle: Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:
 Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
 Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de
 Hr. Dirigl 9418-14 dirigl@parsberg.de
 Standesamt: Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

FINANZVERWALTUNG

Kämmerei: Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
 Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de
 Steuern und Abgaben: Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de
 Kasse, Buchhaltung: Fr. Zednik 9418-21 zednik@parsberg.de
 Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
 Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
 Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
 Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de
 Hr. Schels 9418-53 schels@parsberg.de

STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

BAUHOF

Hr. Harfolk 6537 bauhof@parsberg.de

KLÄRANLAGE

Hr. Lehmeier,
 Hr. Perras,
 Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Fr. Wilke 6419 info@kindergarten-parsberg.de

GRUNDSCHULE

Hr. Utz 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

FREIBAD

Hr. Kerschensteiner,
 Fr. Kleebauer 5338

TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

JUGENDPFLEGE

Fr. Kratzer, Fr. Hiller 0160 / 8892503 jugendpflege@stadt-parsberg.de

Jugendpflege Parsberg

Ansprechpartnerinnen:

Leonie Kratzer, Anja Hiller

Telefon: 0160 / 8892503

E-Mail: jugendpflege@stadt-parsberg.de

Jugendtreff im Sportheim

Öffnungszeiten und Infos unter:

www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/



Sozialpsychiatrischer Dienst / Außensprechstunde Parsberg

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
 Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.

Ansprechpartnerin: Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 46 400
www.diakonie-ahn.de

Beratung im Rathaus Parsberg

jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.



Caritas / Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene,
 Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartnerin: Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2a, 92331 Parsberg
 (Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492 / 7390

E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr



AKTUELLES

Hier erfahren Sie Neues und Interessantes in, um und von Parsberg

Die Innenstadtanierung in Parsberg kann beginnen

Mit einem einstimmigen Grundsatzbeschluss hat der Stadtrat den Startschuss für die Neugestaltung der Dr.-Boecale-Straße gegeben und sich auf eine der zwei Planungsvarianten festgelegt. Diese sieht vor, dass die Stellplätze wie bisher auf der Nordseite der Straße (Fahrtrichtung Stadtplatz links) angesiedelt werden. Dort werden auch Bäume gepflanzt. Für den abzweigenden Mallersdorfer Grund ist eine Einbahnregelung Richtung Parkhaus vorgesehen. Ziel der Stadt Parsberg ist es, das Projekt mit einem eng gesteckten Zeitplan bis zum 30. Juni abzuschließen, um über das Programm REACT-EU eine Förderung von 90 Prozent der Kosten zu bekommen.

Vor der Entscheidung über die beiden Varianten sprach Bauer im Sachvortrag von einem „historischer Tag“ oder dem „Beginn der Umsetzung eines langgehegten Wunsches“ oder der „konsequenten Fertigstellung unseres Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ und ging gleichzeitig auf die Entwicklung der Geschäftsstraße ein. Deren Verkehrsführung sei 1972 erst durch den Abriss der Schranne ermöglicht worden. Seitdem habe die ehemalige Kreisstraße vor allem dem Autoverkehr gedient.

Um diese Situation zu verändern hat sich das 2010 beschlossene, integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) laut Bauer insbesondere mit der Innenstadt befasst. Ihre Nutzung und Gestaltung und damit auch ihre Attraktivität als Anziehungs- und Aufenthaltsbereich seien stets im Fokus der Umsetzung gestanden. Denn funktionsfähig sei eine Stadtmitte dann, wenn sie über eine ausreichende Anziehungskraft im örtlichen und überörtlichen Kontext verfügt.

Ziel der Innenstadtneugestaltung ist es daher, die Stadtmitte von der Lupburger Straße über die Marktstraße bis zur Dr.-Boecale-Straße neu zu gestalten. Der Straßenzug mit Einzelhandel und Dienstleistung soll zu einer echten Einkaufsstraße werden, die eine deutlich bessere Aufenthaltsqualität besitzt. Bauer ging bei seinen Ausführungen zudem auf die einzelnen Schritte ein, die bis zum aktuellen Grundsatzbeschluss abgearbeitet wurden. Er erinnerte an die umfangreiche Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2016 die als Grundlage für die nun vorliegende Planung diene.

Leider hätten der Neubau der Autobahnbrücke „Geigerhaid“ und die damit verbundenen Umleitung sowie die gleichzeitige Erneuerung der Bahnbrücke bei der Hohenfelder Straße den Sanierungsstart leider verzögert. Länger als vorgesehen dauerte es auch, bis das im Juni 2020 im Auftrag gegebene Verkehrsgutachten, das als Grundlage für den Ausbau der Ortsmitte dient, vorlag. Schuld daran waren die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die Schulschließungen und als Folge davon die Veränderungen im Straßenverkehr.



Daher konnte das Verkehrsgutachten erst am 6. Oktober 2021 dem Stadtrat vorgestellt werden. Zu den Ergebnissen sagte Bauer, dass die „Stadtmitte“ mit circa 6.000 und die Dr.-Boecale-Straße mit mehr als 4.000 Fahrzeugbewegungen pro Tag belastet sind. Deshalb sind eine Einbahnverkehrsregelung oder gar eine Fußgängerzone nach dem Ergebnis des Gutachtens nicht möglich, da hierbei Bärenstraße und Dr.-Schrettenbrunner-Straße übermäßig belastet und damit die Einmündungen in die Lindlbergstraße überlastet würden.

Bauer wies außerdem darauf hin, dass nach der Vorstellung der zwei Planungsvarianten für die Dr.-Boecale-Straße und den Mallersdorfer Grund mit den Eigentümern der anliegenden Anwesen und Grundstücke Einzelgespräche über die Planung geführt wurden. Sämtliche so gewonnenen Erkenntnisse seien im Stadtrat gewichtet worden und in die Entscheidung für die Variante mit Stellplätzen und Bäumen auf der Nordseite eingeflossen. Entscheidend dafür war laut Bauer auch die Anordnung der Bäume, welche die Außengastronomie aufwerten.

In Bezug auf den Zeitdruck durch das Förderprogramm sprach Bauer von einem „knapp bemessen Zeitplan“. Dieser sei jedoch realistisch durchführbar, wenn keine Verzögerungen bei Materiallieferungen auftreten oder wenn es keine erheblichen Störungen bei den ausführenden Firmen im Bauablauf gibt. Die Stadt sei sich auch dessen bewusst, dass es Beeinträchtigung für die Gewerbetreibenden in der geben wird. Man werde aber soweit möglich intensiv darauf achten, dass die Geschäfte mit geringen Ausnahmen jederzeit zugänglich sind.

Bauer wies zudem darauf hin, dass die derzeit geschätzten Kosten von rund 2,5 Millionen Euro (ohne Planungsleistung) noch intensiv hinterfragt und überprüft werden müssen. Es sei deshalb notwendig, über die Oberflächengestaltung zu befinden. „Wir müssen klären, ob wir Naturstein, geschliffenen, gesägten oder gebrochenen Granit oder Betonstein verwenden wollen.“ Zu klären sei auch die Farb- und Größenauswahl.

Text / Foto: Ludwig Schraml / Illustration: ARGE WRW
FreiRaumArchitekten Regensburg & IB Lehner, Parsberg

Stadt Parsberg sucht dringend Kindergartenpersonal



Bürgermeister Bauer, Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier und Sarah Wilke trafen sich deswegen zu einem Gespräch im Rathaus.

Bisher hat es die Stadt Parsberg hervorragend verstanden, allen Parsberger Eltern einen Betreuungsplatz für ihre Sprösslinge in einer Kindertagesstätte anzubieten und somit ihrem Rechtsanspruch gerecht zu werden. Aber jetzt ist die Situation so, dass der landauf, landab auftretende Fachkräftemangel in den Kinderbetreuungseinrichtungen auch an Parsberg nicht spurlos vorbeizieht. Die Verantwortlichen um Bürgermeister Josef Bauer und der Leiterin der städtischen Kindertagesstätte Sarah Wilke suchen deshalb händeringend nach Personal.

Von einem Krisentreffen zu sprechen wäre zwar übertrieben, aber dass die Lage durchaus ernst ist, zeigt die Tatsache, dass sich Bürgermeister Bauer, Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier und Sarah Wilke jüngst zu einem Gespräch im Rathaus trafen. Dabei wurde zunächst einmal die Ist-Situation aufbereitet. Die stellt sich so dar: Während vor zehn Jahren 122 Kinder die städtischen Betreuungseinrichtungen besuchten, werden heute in der Kindertagesstätte der Stadt insgesamt 149 Mädchen und Buben, verteilt auf acht Gruppen sowie auf die Standorte Aschenbrennerstraße, Rathaus und Waldkindergarten, betreut. Es gibt drei Krippen, die von 42 Kindern besucht werden, inklusive des Waldkindergartens drei Regelkindergartengruppen sowie zwei heilpädagogische Kindergartengruppen. 15 Kinder haben einen Inklusions-Status. Über die städtischen Einrichtungen hinaus gibt es in der Stadt derzeit noch das im August 2020 in Betrieb genommene Kinderhaus der Johanniter-Unfall-Hilfe mit mit zwei Kindergartengruppen und zwei Krippen, die Kindertagesstätte St. Josef im Pädagogischen Zentrum des Seraphischen Liebeswerkes mit vier Kindergartengruppen und zwei Krippen sowie den Waldkindergarten am Samainhof. Alle vorgenannten Kinderbetreuungseinrichtungen haben eines gemeinsam: Sie sind voll!

Nun zurück zur Kindertagesstätte der Stadt. Die ist laut Einrichtungsleiterin Wilke tagtäglich zehn Stunden, genauer gesagt von 7.10 Uhr bis 17.10 Uhr, geöffnet. Das pädagogische Personal, das sich um die ihm anver-

trauten Kinder kümmert, besteht bisher aus 29 Damen und einem Mann.

Dazu Bürgermeister Bauer: „Wir sind sehr froh, dass wir über ein engagiertes und hochqualifiziertes Personal verfügen, das gerade in den schwierigen Corona Zeiten und den damit verbundenen Mehrbelastungen wieder gezeigt hat, welche hervorragende Leistungen es verbirgt. Darüber hinaus haben wir einen sehr aktiven Förderverein und einen sehr engagierten Elternbeirat, die uns unterstützen, wo immer es geht. An alle ein dickes Dankeschön für das Geleistete.“

Leider ist es nun nach den Worten von Geschäftsleiter Schmidmeier und Kindertagesstättenleiterin Wilke so, dass sich die bisher hervorragende Personalsituation wegen Krankheit, Schwangerschaften und eine durch Wohnortwechsel bedingte Kündigung erheblich anspannt. Schmidmeier: „Bisher war es uns zwar noch möglich eine Gruppenschließung zu verhindern, aber die neue Mini-Kita-Gruppe, die wir eigentlich im April für zehn Kinder im Rathaus einrichten wollten oder die zweite Gruppe im Waldkindergarten, können wir unter diesen Umständen nicht realisieren. Der Geschäftsleiter unterstrich in diesem Zusammenhang die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ursula Hollweck von der Kindergartenaufsicht am Landratsamt Neumarkt.“

Die Stadt unternimmt übrigens große Anstrengungen um sich dem anbahnenden Personalmangel entgegenzusetzen. Dazu gehören die Ausbildung von Betreuungspersonal, das Anbieten von Schnupper-Praktika, Praxisstellen für Kinderpfleger, Berufspraktika für Erzieherinnen und Erzieher sowie neu die vom Landratsamt geförderte Ausbildung zu Assistenzkräften. Dazu Bürgermeister Bauer: „Ich hoffe, dass all unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt sind. Denn die Stadt Parsberg ist ein guter und verlässlicher Arbeitgeber.“

Text / Foto: Werner Sturm

Enge Zusammenarbeit der Medbo und Stadt Parsberg besiegelt



Medbo Vorstand Helmut Hausner (sitzend links) und Bürgermeister Josef Bauer legen mit ihrer Unterschrift den Grundstein für die enge künftige Zusammenarbeit. Stehend: (v.l.n.r.) Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Bezirksrätin Heidi Rackl, Landrat Willibald Gailler und der stellvertretende Bezirkstagspräsident Thomas Thumann.

Über 65 Millionen Euro investieren der Freistaat Bayern und der Bezirk Oberpfalz in den nächsten Jahren in die psychiatrische Versorgung am Standort Parsberg. Zwei große Klinikprojekte werden damit in den nächsten Jahren verwirklicht. Die Stadt Parsberg und die Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz (medbo) freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit.

Im Beisein des Bayerischen Finanz- und Heimatministers Albert Füracker (CSU) und von Landrat Willibald Gailler (CSU) wurde nun eine Kooperationsvereinbarung für die Errichtung und den Betrieb eines Zentrums für Psychiatrie und Psychosomatik mit angeschlossener Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz (PIA) neben dem geplanten Haus der Gesundheit an der Lupburger Straße unterzeichnet. Dabei betonte der Oberpfälzer Bezirkstagspräsident Franz Löffler (CSU): „Wir werden unserem Auftrag gerecht und gehen in die Region, um hochwertigste Medizin zu den Menschen zu bringen. Deswegen investiert der Bezirk allein in den Standort Parsberg rund 40 Prozent seines gesamten Investitionsvolumens der nächsten fünf Jahre.“ Laut Staatsminister Füracker fördert der Freistaat Bayern das Bauvorhaben an der Lupburger Straße im Rahmen des Jahreskrankenhausbauprogramms mit rund 11,5 Millionen Euro. „Ich sehe hier Akteure, die wissen was die Region braucht und die das mit voller Kraft umsetzen möchten. Was hier entsteht ist sensationell und ein wichtiges Signal an die Bevölkerung, künftig eine umfassende und stabile Gesundheitsversorgung heimatnah in Parsberg vorzufinden. Hier werden Steuergelder richtig eingesetzt.“

„Ich bin nicht nur froh und stolz, die langjährige sehr gute Zusammenarbeit mit der Medbo künftig noch intensiver fortführen zu können“, sagte Bürgermeister Josef Bauer. Aus diesem Grund werde die Stadt nicht nur in der Vorbereitungsphase, sondern auch künftig im laufenden Klinikbetrieb unterstützend tätig sein. Es werde beispiels-

weise für den Bau von Parkmöglichkeiten ein Betrag von bis zu 400.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Pflege der Außenanlagen mitsamt Winterdienst werde laut Vereinbarung zudem von der Stadt übernommen. Landrat Gailler (CSU) blickte zurück: „Die Schließung des Krankenhauses im Januar 2020 war unvermeidbar. Mir ist es daher besonders wichtig, das Versprechen gegenüber der Bevölkerung zu halten und ein langfristig angelegtes Konzept in die Umsetzung zu bringen.“ In Kombination mit dem geplanten Haus der Gesundheit und dem Haus für Pflege und Soziales im bisherigen Krankenhaus werde das medizinische Versorgungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger des gesamten Landkreises in Zusammenarbeit mit der Medbo völlig neu auf- und ausgebaut. „Wir haben Wort gehalten“, so der Landkreischef.

Medbo Vorstand Helmut Hausner erläuterte, dass in dem Zentrum für Psychiatrie und Psychosomatik 25 vollstationäre Betten, zehn teilstationäre Plätze sowie weitere ambulante Behandlungsmöglichkeiten entstehen werden. Professionelle, flexible und vor allem schnelle Hilfe bei psychischen Problemen stehe dabei im Mittelpunkt. Von Angst- und Zwangsstörungen über Depressionen bis hin zu Tinnitus: „Wir betrachten hierbei den Menschen als Ganzes - Psyche und Körper beeinflussen sich gegenseitig“, so Hauser. Als promovierter Jurist und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie leitet Hausner die Geschicke der gesamten Medbo. Im neuen Zentrum in Parsberg wird er sich künftig auch medizinisch einbringen – als Chefarzt und Behandler. Das Medbo Zentrum für Psychosomatik und Psychotherapie wird Bestandteil des geplanten Landkreis-Gesundheitscampus in der Lupburger Straße entstehen. Die Planer rechnen mit Gesamtkosten von 15,4 Millionen Euro. Der Spatenstich wird für diesen Herbst anvisiert, die Kliniktüren sollen sich 2025 erstmalig öffnen.

Text / Foto: Werner Sturm

Neuanfang und Abschied liegen dicht aneinander



In Parsberg wachsen die ersten neuen Gebäude der Klinik für junge Drogenabhängige in die Höhe.

Während in der Lupburger Straße der Spatenstich für die kommende Klinik des Bezirks noch in Planung ist, nimmt in der Pfarrer-Fischer-Straße unterhalb des Kalvarienberges ein weiteres Bauvorhaben der Medbo bereits immer klarere Formen an. Seit dem Frühjahr 2020 laufen die Bauarbeiten, mittlerweile wachsen dort die ersten neuen Gebäude der Klinik für junge Drogenabhängige in die Höhe. Knapp 50 Millionen Euro fließen in diesen Ersatzneubau, der nach Fertigstellung eine Fläche von über 6.000 Quadratmetern umfassen wird. Bis Mitte nächsten Jahres können die ersten Gebäude bereits bezogen werden: Neben dem neuen Stationsgebäude und der Entlass-Station mit Nachsorgeambulanz soll bis dahin eine Magistrale als Verbindung zwischen einzelnen Gebäuden fertiggestellt sein. Im Anschluss ist der Beginn der zweiten Bauphase vorgesehen: Neben einer Arbeitstherapie-Halle sollen weitere Räume für Therapien sowie Verwaltung und Pforte geschaffen werden. Ende 2025 ist die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens geplant, wodurch die Zahl der Planbetten von aktuell 106 auf künftig 124 erhöht werden kann.

Die neue Klinik für junge Drogenabhängige nimmt also langsam aber sicher Formen an. Für eine andere Einrichtung der Medbo kommt dagegen Mitte dieses Jahres das Aus. Nach mehr fast sechs Jahrzehnten schließt die Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde in der Robert-Koch-Straße voraussichtlich Mitte des Jahres 2022 ihre Pforten. Die Spezialklinik am Bezirkskrankenhaus Parsberg wurde im Jahr 1965 gegründet. In ihr werden seitdem krankheitsuneinsichtige Patienten mit ansteckender Tuberkulose (TBC) aus dem gesamten Bundesgebiet behandelt. Sie ist die einzige Klinik ihrer Art in Deutschland. Die Patienten werden ausschließlich aufgrund eines

richterlichen Beschlusses untergebracht. Dabei handelt es sich häufig um Suchtkranke, Schizophrene oder Demenzkranke, die mit ihrer TBC-Infektion zu einer Gefahr für andere Menschen werden können. Künftig werden solche TBC-Patienten in einem neu errichteten Krankenhaus im oberfränkischen Kutzenberg untergebracht, das an das dortige Bezirksklinikum mit einer Lungenfachabteilung angegliedert ist. Dazu versprach Bezirkstagspräsident Franz Löffler bei einem Besuch in Parsberg: „Durch die Auflösung unserer TBC-Klinik gehen keine Arbeitsplätze in Parsberg verloren. Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen geben.“

Text / Fotos: Werner Sturm



Die Spezialklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde schließt im Laufe des Jahres 2022 ihre Pforten.

Spatenstich für das Haus der Gesundheit bei Wind und Wetter



Nach dem Abriss des unterirdischen Hilfskrankenhauses beginnt nun der Bau des Haus der Gesundheit.

Die Entwicklung des Gesundheits-Campus neben der Lupburger Straße in Parsberg schreitet voran. Auf den Tag genau ein Jahr nach Schließung des ehemaligen Kreiskrankenhauses Parsberg erfolgte jetzt der Spatenstich für das Haus der Gesundheit. Landrat Willibald Gailler freute sich: „Ich bin überzeugt davon, dass die medizinische und pflegerische Versorgung in Parsberg nach Fertigstellung aller Maßnahmen besser sein wird als jemals zuvor.“

Um es mit den Worten des Landrats zu sagen: „Das Wetter beim Spatenstich war genauso stürmisch, wie die Stimmung der Bevölkerung zum Zeitpunkt der Schließung des ehemaligen Kreiskrankenhauses.“ Mittlerweile sind die Wogen geglättet und es wird deutlich, dass der geplante Gesundheits-Campus, der ambulante und stationäre Medizin sowie die Pflege in sich vereinbart, wie es der Landrat ausdrückte, „zu einem Zentrum der ärztlichen und pflegerischen Versorgung mit hoher Ausstrahlungskraft über den gesamten südöstlichen Landkreis Neumarkt hinaus“ wird. Gailler ließ den Zeitraum von der Schließung des Kreiskrankenhauses bis zum Spatenstich Revue passieren, in der eine Lenkungsgruppe damit befasst war, eine Konzeption für das kommende Gesundheitszentrum zu entwickeln. Mit berechtigtem Stolz in der Stimme durfte er jetzt feststellen: „Die Menschen verlangen nach der bestmöglichen medizinischen Versorgung. Die können wir hier künftig in Summe gewährleisten. Damit haben wir Wort gehalten.“

Das Klinikum investiert in den kommenden Jahren rund 38 Millionen Euro in diesen Standort, davon fast die Hälfte in das Haus der Gesundheit, den Rest in ein Haus für Pflege und Soziales. Dazu betonte der Landkreischef in Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten Susanne Hierl (CSU) ausdrücklich: „Als Klinikum Neumarkt sind wir in der Lage, diese große Investition alleine zu schultern.“ Sein Dank galt den anwesenden Mitgliedern des

Verwaltungsrates, „die geschlossen hinter dem Projekt stehen und die notwendigen Mittel freigegeben haben“, sowie der Stadt Parsberg mit Bürgermeister Josef Bauer (CSU) für die Unterstützung. Auch den Bezirk Oberpfalz sowie die die medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz, die mit der psychosomatischen Versorgung auf dem Gelände einen weiteren Eckpfeiler des Campus bilden, schloss er in seine Dankesworte ein.

Architekt Theo Nutz stellte den baulichen Ablauf vor, den die Freystädter Firma Schick Bau GmbH als Generalunternehmer aus einer Hand umsetzen wird. In den kommenden Tagen wird demnach mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen, bevor im Februar – sofern es die Witterung zulässt – die Gründungsarbeiten auf der Agenda stehen. Bis August soll der Rohbau fertig gestellt und im Herbst die Gebäudehülle geschlossen werden, um über die Wintermonate hindurch den Innenausbau durchzuführen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2023 vorgesehen. Das Haus der Gesundheit beinhaltet nach den Worten von Klinikvorstand René Klinger ein Ärztehaus mit einem vielfältigen fachärztlichen Angebot. In der untersten Etage des fünfgeschossigen Neubaus befindet sich eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen, die über die Lupburger Straße erschlossen werden wird. Auf über 3.000 Quadratmeter Nutzfläche bietet es Platz für bis zu 13 Praxen. Und die Verhandlungen sind bereits weit gediehen, für die Bereiche Augenheilkunde, Gynäkologie, Oralchirurgie, Radiologie, Hausarzt, HNO, Innere Medizin, Pädiatrie und Physiotherapie konnten bereits Mietverträge unterschrieben werden. Es stehen auch noch Einheiten zur Verfügung. Zudem runden flankierende Gewerbeflächen für eine Apotheke, Gastronomie, Sanitätshaus und Hörgeräteakustik mit gesamt über 1.000 Quadratmeter das Angebot ab. Auch hier konnten bereits Mietverträge für die Gastronomie, Sanitätshaus und Hörgeräteakustik abgeschlossen werden. Insgesamt sind bereits mehr als 80 Prozent der Flächen



Ein Blick auf das Baufeld, das einst das unterirdische Hilfskrankenhaus beherbergte.

fest vermietet. „Es wird ein exzellentes, integriertes Sozial- und Gesundheitszentrum des Klinikums mit hochwertigster Medizin“, so der Vorstand. Projektkoordinator Dr. Wolfgang Bärthel ergänzte: „Als gebürtiger Parsberger bin ich stolz. Das ist ein Leuchtturmprojekt für die Stadt und den Landkreis.“

Die Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz werden auf dem westlichen Teil des Geländes in einem Neubau eine psychosomatische Klinik mit 25 Betten und

zehn tagesklinischen Behandlungsplätzen errichten. Und das ehemalige Klinikgebäude wird in ein Haus für Pflege und Soziales umgebaut. Insgesamt können hier mehr als 100 Pflegeplätze untergebracht werden. Notwendig ist jedoch vorher der Umzug der Arztpraxen in das Haus der Gesundheit und eine Kernsanierung des Gebäudebestandes. Die Planungen sind bereits in vollem Gange, eine Fertigstellung ist hier Ende 2025 realistisch.“

Text / Fotos: Werner Sturm

Stadbücherei wegen Umzug geschlossen



Hier schon eine kleiner Vorgeschmack. Noch in Arbeit der Eingangsbereich im Bahnhofsgebäude und die Stadtbücherei Räume.

Es ist soweit! Die Bücherei zieht in das Bahnhofsgebäude um und ist deshalb vom 07.02. bis zum 01.03.2022 geschlossen. Letzter Öffnungstag in der Marktstraße ist Freitag, der 04.02.2022. Ab Mittwoch, dem 02.03.2022, öffnet für die Leserinnen und Leser die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten im Bahnhof Parsberg.

Nach sechs Jahren in der Interimslösung in der Marktstraße, mit sehr beengten Platzverhältnissen, zieht die Stadtbücherei in den neu renovierten Bahnhof um. Dann können die Leserinnen und Leser auf zwei Etagen

mit ca. 200 m² die Medien aussuchen und entleihen. Das neue Lesecafe und zahlreiche Sitzecken laden zum Verweilen in der Bücherei ein. Durch einen Lift ist die Bücherei zudem barrierefrei erreichbar.

Mit dem Umzug werden auch die Öffnungszeiten am Donnerstag geändert. Sie werden von bisher 14 Uhr bis 18 Uhr auf 15 Uhr bis 19 Uhr verschoben, um auch Berufstätigen das Ausleihen zu erleichtern. Das Bücherei Team freut sich, ab dem 02.03.2022 auf ihren Besuch.

Text / Foto: Stadt Parsberg

Neues Herzstück der Glasfaserverkabelung in Parsberg



Ein spektakuläres Bild bot sich dem Betrachter Ende des vergangenen Jahres gegenüber der Grundschule in Parsberg. Ein 60-Tonnen-Autokran hievte ein 17 Tonnen schweres Beton-Fertiggehäuse an seinen künftigen Standort an der Zufahrtsstraße zum Kapellenberg. Dessen technisches Innenleben ist ein sogenannter PoP (Point of Presence) der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH und ist verantwortlich für den reibungslosen Aufbau der Verbindungen zwischen mehreren Kommunikationsnetzen.

Ein schwerer Autokran bewegte sich langsam aber sicher die schmale Straße am Kapellenberg hinauf. Der Fahrer einer auf Schwertransporte spezialisierten Firma aus Ingolstadt manövrierte seinen ellenlangen Tieflader mit dem tonnenschweren Knotenpunkt rückwärts zentimetergenau vor das Kranfahrzeug. Gespannt verfolgten Bürgermeister Josef Bauer - er ist der Vorsitzende der Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) -, Geschäftsführer René Meyer, Projektleiter Sebastian Prechtl, Prokuristin Christine Mierlein, Projektleiter GIS Christian Sax und Team-Assistentin Katharina Stieglmeier das Geschehen. Die beiden Damen hatten ein kleines Richtbäumchen geschmückt, dass von den Mitarbeitern einer Firma für Energieanlagen- und Kommunikationstechnik aus Maisach auf dem Dach des Beton-Fertiggehäuses angebracht wurde. „Das ist heute nichts Alltägliches, was wir hier zu sehen bekommen“, sagte LNI Geschäftsführer Meyer und nannte technische Hintergründe: „Der PoP ist das neue Herzstück der Glasfaserverkabelung. Er bildet als regionale Technikzentrale die Schnittstelle zwischen dem Weitverkehrs-Backbone und dem neu zu erstellenden Access-Netz hin zum Kundenanschluss. Die LNI kann laut Meyer mit diesem Glasfaser PoP den bereits zweiten aktiven Standort in Parsberg verzeichnen. In den nächsten Wochen stünden die weiteren technischen Ausbauten mit dem Provider auf dem Plan. Sobald der PoP aktiv ist könnten insgesamt maximal 2000 Glasfaseranschlüsse freigeschaltet werden.

Vorerst sind das laut Meyer erst einmal die Kunden, die mit dem aktuellen Förderverfahren in Parsberg ausgebaut werden. In den letzten Monaten seien dafür von

der LNI bereits neue Leerrohrsysteme für die Glasfaserkabel auf einer Strecke von 17,9 Kilometern von insgesamt 20,7 Kilometern Mikrorohr-Verbünde verlegt worden. Die restlichen Kilometer Tiefbau im Bereich der Höfe um Willenhofen und Herrnried würden folgen. Von 75 geplanten FTTH-Anschlüssen wurden nach den Worten Meyers bereits 63 Stück gebaut. Die restlichen Arbeiten erfolgen erfolgten noch und über den Winter würden verschiedene Lichtwellenleiterkabelstrecken und Abschlusseinheiten bei den Kunden montiert. Ein Großteil der neuen und zukünftigen Glasfaserkabel werden nach Fertigstellung im neu erstellten PoP beim Kalvarienberg zusammenlaufen. „Daher ist die heutige Errichtung ein wichtiger und entscheidender Meilenstein für den perspektivischen Vollausbau der Stadt Parsberg“, so Bürgermeister Bauer. Der PoP legt laut Meyer ferner den Grundstein für eine größere Provider-Vielfalt. Das bedeutet, dass es ist möglich ist, hier mehrere Internet-Anbieter aufzunehmen, die dann parallel das Netz beschalten können. Dadurch haben die Endkunden eine viel größere Auswahl an Produkten. Welche Anbieter dies letztendlich sein werden, ist aktuell noch offen und wird das Ergebnis der nächsten Ausschreibungen sein.

Text / Fotos: Werner Sturm



Es war spektakulär, wie der schwere Autokran das tonnenschwere Gebäude vom Tieflader auf seinen künftigen Stellplatz hievte.

Die Stadt Parsberg investiert rund 500.000 Euro in den Bau eines modernen Gruppenraumes im Kindergarten St. Josef



Vor dem Gebäude mit dem künftigen Gruppenraum wird auf einer Grünfläche ein kleiner Kinderspielplatz angelegt. Von dort wird eine Treppe hinauf zum Hauptgebäude führen.

Zum Pädagogischen Zentrum St. Josef in der Dr.-Nardini-Straße in Parsberg gehört auch eine Kindertagesstätte. Derzeit läuft dort eine große Baumaßnahme: Rund eine halbe Million Euro investiert die Stadt in den Umbau des ehemaligen Küchengebäudes in einen modernen Gruppenraum für eine vierte Kindergartengruppe, die Gruppe „Regenbogen“.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Parsberg ist ungebrochen. Der Stadtrat hat deswegen bereits im April 2021 der Errichtung einer vierten Kindergartengruppe beim Kindergarten St. Josef zugestimmt. Die Gruppe „Regenbogen“ mit 25 Mädchen und Buben ist derzeit mit einer vorübergehenden Genehmigung der Kinderaufsicht am Landratsamt Neumarkt in der Turnhalle der Kindertagesstätte untergebracht. Mit dem Bau eines zeitgemäßen Gruppenraums für die bisherige Übergangsgruppe soll dieses Provisorium bis zum Beginn des neuen Kinderjahres im September ein Ende finden. Hierfür war es erforderlich, dass die Stadt eine Vereinbarung mit dem Träger des Kindergartens, dem Seraphischen Liebeswerk Altötting, abgeschlossen hat. In dieser Vereinbarung verpflichtet sich das Seraphische Liebeswerk auf dem Grundstück durch Umbau der ehemaligen Küche einen Kindergarten mit 25 Plätzen zu errichten. Die Verpflichtung zum Betrieb ist auf die Dauer von 25 Jahren ausgelegt. Die Kosten werden vollständig von der Stadt getragen.

Die Kinderbetreuungseinrichtung St. Josef gibt es schon seit dem Jahr 1956! Sie wird heute von 99 Mädchen und Buben in den Kindergartengruppen Sternguck, Sonnenschein, Sausewind und Regenbogen sowie von 27 Mädels und Jungs in den Krippen-Gruppen Spatzennest und Mäusehöhle besucht. Damit ist die Einrichtung, in der sich insgesamt 22 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen um die Kinder kümmern, ausgebucht. Bei einem Orts-termin ließen sich kürzlich Bürgermeister Josef Bauer, der Geschäftsführer des Pädagogischen Zentrums Josef Riedl sowie die Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtung Anna Lugert, vom planenden Architekten Alois Iberl und vom Mitarbeiter des technischen Bauamtes der Stadt

Alexander Schels über den Fortschritt der Bauarbeiten für den neuen Gruppenraum, die kurz nach dem Dreikönigstag begonnen haben, unterrichten. Es verläuft demnach alles nach Plan. Die nicht mehr benötigte Kücheneinrichtung wurde restlos entfernt. Jetzt sind Bauarbeiter und Handwerker am werkeln, um die bisherigen Räumlichkeiten in einen mit kindgerechten Möbeln und Spielgeräten sowie mit einer Küchenzeile ausgestatteten Gruppenraum zu verwandeln. Darüber hinaus wird es nach Fertigstellung einen Intensivraum, einen Mitarbeiterraum mit Büro sowie diverse Sanitär-räume mit WC und Duschen geben. Vor dem Gebäude wird auf einer Grünfläche ein kleiner Kinderspielplatz angelegt. Mit einer neuen Treppe wird von dort aus die Verbindung zum Hauptgebäude hergestellt. Architekt Iberl erklärte, dass der Umbau eines Bestandsgebäudes gewisse Herausforderungen für die Planer und Bauleute mit sich bringt. Geschäftsführer Riedl betonte, dass die bisherige Küche kaum mehr beziehungsweise nur mehr sehr selten benötigt wurde. „Er bedankte sich bei der Stadt: „Die Kooperation, wenn es um das Pädagogische Zentrum im Gesamten oder wie hier speziell um die Kindertagesstätte geht, ist eine sehr gute.“ Bürgermeister Bauer gab das Kompliment zurück: „Die Kinderbetreuung ist eine riesige Herausforderung für die Stadt. Da bin ich froh, dass es die Kindertagesstätte St. Josef gibt.“

Text / Fotos: Werner Sturm



Hier entsteht der neue Gruppenraum, v.l. Anna Lugert, Josef Bauer, Alois Iberl, Josef Riedl und Alexander Schels.

Erster BayernWLAN Hotspot in einer Straßenlaterne



Staatsminister Albert Füracker startet zusammen mit Bürgermeister Josef Bauer (links), Landrat Willibald Gailler (3.v.l.), Bürgermeister Manfred Hauser (5.v.l.), Bayernwerk-Vorstand Dr. Egon Westphal (6.v.l.) und Christian Buchberger (rechts) von Vodafone das WLAN in der Straßenlaterne.

Beim Technologie Campus Parsberg-Lupburg hat Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) den Startschuss für ein bayernweit bisher einmaliges Projekt mit sozusagen besonderer Leuchtkraft gegeben. Er startete mit einem symbolischen Knopfdruck den ersten BayernWLAN Hotspot im Freistaat in einer Straßenlaterne.

Beleuchtet und vernetzt: Am Technologie Campus können Studenten, das Hochschulpersonal, aber auch Passanten jetzt (mit Hilfe der nahegelegenen Straßenbeleuchtung) im Internet surfen. Auf Initiative des Freistaats wurde mit dem Bayernwerk, mit Vodafone und der Garderos GmbH ein Hardware-Set aus Router, Antenne und Batteriespeicher entwickelt, das am Kopf einer zentral stehenden Straßenlaterne der Bayernwerk Netz GmbH verbaut ist und den Zugang zum freien BayernWLAN ermöglicht. Zur Freischaltung des Hotspots waren neben dem Staatsminister Christian Buchberger von Vodafone Deutschland, Bayernwerk-Vorstand Dr. Egon Westphal, Landrat Willibald Gailler (CSU) sowie der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer (CSU) und dessen Lupburger Amtskollege Manfred Hauser (CSU) gekommen.

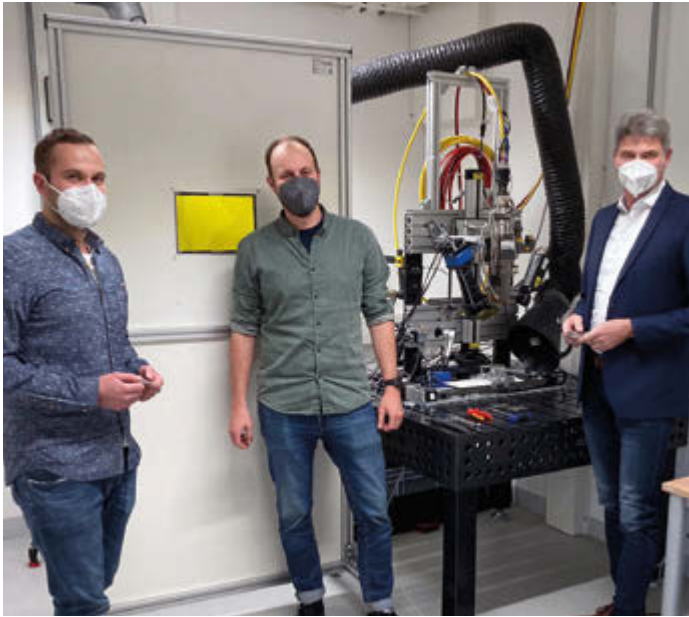
Bauer stellte fest, dass der WLAN-Hotspot in der Straßenlaterne ein weiteres Beispiel dafür sei, dass sich der Campus immer mehr zu einem Hightech-Standort entwickle. Füracker freute sich: „Der Standort hier ist ein Leuchtturmprojekt im wahrsten Sinne des Wortes. Die Laterne liefert den Strom, dient zugleich als Antennenträger und das alles ganz ohne Erdarbeiten, da die Netzanbindung über Mobilfunk erfolgt. Diese neue Möglichkeit birgt großes Potenzial für unsere Kommunen. Mit dem neuen BayernWLAN in Straßenlaternen bringen wir noch mehr Dynamik in den Ausbau des bayerischen

Erfolgsprojektes.“ Ab Anfang 2022 sei das BayernWLAN in Straßenlaternen für die Kommunen als Standardleistung über das BayernWLAN Zentrum abrufbar. Der Finanzminister verwies darauf, dass der Freistaat die Kommunen bei der Errichtung von BayernWLAN für örtliche und regionale Projekte mit jeweils 10.000 Euro unterstützt. Mehr als 30.000 Hotspots mit einfachem Internetzugang und ohne Datenbegrenzung seien aktuell bereits in Betrieb. Laut Landrat Gailler ist der Landkreis fortschrittlich unterwegs in Sachen WLAN „und Parsberg und Lupburg sind immer vorne mit dabei.“

„Die heutige Einweihung hat eine besondere Strahlkraft auf die intelligente Vernetzung in den Städten und Gemeinden Bayerns. Denn mit über 650.000 Straßenlaternen in unserem Netzgebiet können wir ihnen nun die ideale Infrastruktur für den schnellen Internetzugang vor Ort anbieten“, sagte Bayernwerk-Vorstand Westphal. „Ab Januar 2022 könnten sich interessierte Kommunen mit Fragen rund um das neue Angebot oder mit bereits konkreten Installationsanfragen an das Bayernwerk wenden. Durch die regional breit aufgestellte Flächenstruktur und die bereits bestehenden Straßenbeleuchtungsanlagen unterstütze das Bayernwerk dann effektiv bei der Standortauswahl, führe anschließend die technische Montage durch und werde auch im Falle einer Störung die Behebung übernehmen. Jedes WLAN-Kit besteht dabei aus Router, Batteriespeicher und Antennen. Die Netzanbindung erfolge über LTE und ermögliche die drahtlose Internetverbindung in einem Radius von circa 50 Metern um die Brennstelle.“

Text / Fotos: Werner Sturm

Firmen setzen auf F&E-Kooperationen im Bereich der Lasermaterialbearbeitung



Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Lasermaterialbearbeitung, Lukas Koller (l.) und Dennis Meisner (m.) zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Stefan Hierl (r.)

Egal, ob überregional, regional, großes oder kleines Unternehmen – das Know-how am Technologie Campus Parsberg-Lupburg wird sehr geschätzt. Mit einem sehr gut ausgestatteten Laserlabor zur Materialbearbeitung in der Region sowie fachkompetenten, wissenschaftlichen Personal aus zwei Hochschulen punktet der Campus, wenn es um individuelle Forschungsbelange von Firmen geht.

Nicht umsonst kooperieren namhafte regionale, aber auch überregionale Firmen mittlerweile mit dem erst seit zwei Jahren bestehenden Forschungsstandort in Parsberg. Dabei geht es nicht nur um Beratungen in Sachen Laserbearbeitungstechnik, sondern auch um konkrete, individuelle Auftragsforschungs-Projekte einzelner Firmen, die mit ihren Anliegen an den Campus herantreten. Die Themenbereiche sind hierbei sehr vielfältig - von bedarfsorientierten Schulungen zum Laser-Durchstrahlschweißen von Kunststoffen für die BMW AG, über die Erforschung eines Kunststoff-Metall-Verbunds für die Vitesco Technologies GmbH bis hin zur Unterstützung bei der Produktentwicklung von metallischen oder auf Kunststoff basierenden 3D-Druck-Bauteilen für die Krones AG und die E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH. In einem Auftragsprojekt der Robert Bosch GmbH wird an der Optimierung des Laser-Kunststoffschweißens für elektromechanische Komponenten für die Automobilindustrie gearbeitet.

Die teils jahrzehntelange Erfahrung von Professoren und Mitarbeitern am Campus kommt den Kunden und Kooperationspartnern hierbei zugute. Prof. Dr.-Ing. Stefan Hierl, einer der wissenschaftlichen Leiter am Technologie Campus und Leiter der Arbeitsgruppe Lasermate-

rialbearbeitung, ist stolz auf die Möglichkeiten, die man in Parsberg umsetzen kann: „Unsere Teams arbeiten Hand in Hand mit den Forschungs- und Fachabteilungen der Firmen, unterstützen als externe F&E-Abteilung Unternehmen, die auf die Expertise unseres Campus setzen.“ Das Highlight des Laserlabors ist hierbei ein 5000 Watt-Scheibenlaser, mit dem man Metalle zum Verdampfen bringen kann. Ein Laserpointer, wie man ihn oft als Schlüsselanhänger kennt, darf im Vergleich dazu gerade mal ein Tausendstel Watt Leistung haben.

Zur Verfügung stehen neben dem stattlichen 5kW-Scheibenlaser auch Versuchsanlagen zum Laser-Kunststoffschweißen, Einrichtungen zur Analyse von Bauteilen und Versuchsproben wie Zugprüfmaschinen, Temperaturwechsel-Öfen und diverse, weitere Messtechnik. „Mit unseren High-Tech Laboren sowie bestens ausgebildeten Mitarbeitern können wir unseren Kunden ein breites Leistungsspektrum im Bereich der Lasermaterialbearbeitung, aber auch darüber hinaus in Sachen Fertigungstechnik, Materialwissenschaft und Digitalisierung anbieten – perfekt abgestimmt auf die jeweiligen Anliegen und Herausforderungen“, so Stefan Hierl.“

Text / Foto: Technologie Campus Parsberg-Lupburg

**STARTUP
SPRECHSTUNDE**

Kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um Gründungs- und Startup-Angelegenheiten

**JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT
10 - 16 UHR | NUR MIT VORANMELDUNG
DIGITALE SPRECHSTUNDE (VIA TEAMS)**

Infos und Voranmeldung unter
www.dgz-par.de

DIGITALES GRÜNDER ZENTRUM PARSBERG

Parsberg intensiviert die Jugendarbeit



Bürgermeister Josef Bauer traf sich mit Mihriban Ağgül (JB) im Rathaus der Stadt Parsberg.

Künftig soll es laut Bürgermeister Josef Bauer und Mihriban Ağgül (JB), Jugendreferentin des Stadtrats, eine hauptamtlichen Jugendpfleger geben. Grundlage für diesen Schritt sind die Ergebnisse der Jugendumfrage 2021 und eine Bedarfserhebung, die in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA) im Landkreis Neumarkt erstellt wurde. Beides zeigt, dass Parsberg viel Potenzial hat, aber trotzdem Handlungsbedarf besteht, um noch kinder- und jugendfreundlicher zu werden. Dafür brauche die Stadt aber auch hauptamtliches pädagogisches Personal, denn die anstehenden Aufgaben können nicht ehrenamtlich oder neben der eigentlichen Arbeit erledigt werden.

Dazu gehört vor allem auch, die Beteiligung und Mitbestimmung für die Jugendlichen auszubauen. „Wir wollen diese Kommunikation mit den jungen Menschen, die wir bei der Jugendumfrage begonnen haben, weiterführen“, sagt Ağgül. Schon im vergangenen Jahr sei ein Jugendforum geplant gewesen. Doch die Pandemie machte der Stadt hier einen Strich durch die Rechnung. Jetzt soll diese Veranstaltung 2022 stattfinden. Die Ergebnisse werden dann durch einen Fachbeirat in einem städtischen Kinder- und Jugendplan zusammengeführt.

Diesem Ziel entspringt laut Ağgül nun die Entscheidung der Stadt, eben solch eine hauptamtliche pädagogische Kraft einzustellen, die derzeit über den Kreisjugendring gesucht wird. Dafür hat der Stadtrat laut Bauer eine halbe Stelle bewilligt. Außerdem gebe es die Option, diese später bei Bedarf weiter auszubauen. Der künftige Jugendpfleger soll dann vor allem diese Beteiligungsprozess begleiten und koordinieren. Dazu gehört auch Beteiligungsformate wie eine Jugendversammlung, ein Jugendparlament oder einen Jugendrat ins Leben zu rufen.

Das ist aber nur eines der Handlungsfelder, die in der Bedarfserhebung genannt werden. Der Jugendpfleger soll auch die Arbeit des Jugendtreffs, die bisher von zwei geringfügig beschäftigten Kräften erledigt wurden, ausbauen und unterstützen, aber nicht ersetzen. Bauer: „Seit wir vor zehn Jahren ganz klein mit dem Jugendtreff angefangen haben, wurde dort immer gut gearbeitet. Jetzt sollen die beiden Frauen auch eine fachliche Begleitung bekommen.“

Wichtig sei es in diesem Zusammenhang, dass der Jugendpfleger auch auf der Straße den Kontakt zu den Jugend-

lichen sucht, und sie quasi als Streetworker dort aufsucht, wo sie sich treffen. Als Beispiel dafür nennt Bauer die Parsberger Tiefgarage, die von der Stadt als „Brennpunkt“ identifiziert wurde.

Gleichzeitig sei der neue Jugendpfleger auch als Kooperationspartner für die vielen Ehrenamtlichen zu sehen, die Jugendarbeit betreiben. „Wir wollen die Ehrenamtlichen vernetzen und gleichzeitig entlasten, indem wir ihnen rechtliche Probleme abnehmen oder beim Akquirieren von Fördergeldern unterstützen“ sagt Ağgül. Auch eine Verbindung der Jugendarbeit zur Seniorenarbeit, zum Beispiel durch die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe sei denkbar.

Auch Themen wie die Öffentlichkeitsarbeit, die Pflege der sozialen Kanäle, Stadtgestaltung, Zukunftsperspektive, Integration, Migration, schulbezogene Jugendarbeit und das Ferienprogramm gehören zum Wunschzettel, den die Stadt mit dem Kreisjugendring zusammengetragen hat.

Dort sieht Geschäftsführer Markus Ott Parsberg auf einen guten und richtigen Weg. „Parsberg wächst und verändert sich“, sagt er. Als Stadt mit Zukunft müsse Parsberg auch eine Stadt der Jugend werden. Dazu gehöre es, den Bedarf der jungen Menschen zu erfragen, und die Dinge auch umzusetzen. Ansonsten gehe schnell das Vertrauen, das durch einen Beteiligungsprozess aufgebaut wurde, wieder verloren. Ott weist auch darauf hin, dass viele Jugendliche, wenn sie erwachsen werden, in die Welt hinausziehen wollen und deshalb erst einmal aus ihrer Heimatstadt wegziehen. Ott: „Wenn es aber darum geht eine Familie zu gründen, besinnen sich viele darauf, wie gut sie in ihrer eigenen Jugend in einer Stadt gelebt haben, und kehren dorthin zurück um sich niederzulassen.“

Dies hat auch Bürgermeister Bauer im Blick, wenn er eine Verbesserung der Parsberger Jugendarbeit als extrem wichtig bezeichnet. „Ich denke der Weg, den wir jetzt mit dem Kreisjugendring einschlagen ist richtig“, sagt er. Er sei daher sehr froh, dass der Stadtrat den Anstoß seiner Jugendreferentin gefolgt ist, und die Stelle bewilligt hat. Bauer: „Jetzt müssen wir eine gute Person für diese Aufgabe finden. Ich bin optimistisch, dass dies gelingt.“

Text / Foto: Ludwig Schraml

Raiffeisenbank spendete insgesamt 102.000 €

Im vergangenen Jahr, das erneut von der Coronapandemie geprägt war, kam die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG dem Motto „aus der Region – für die Region“ nach und hat soziales Engagement bewiesen. So flossen im Jahr 2021 insgesamt 102.000 € an Kindergärten, Schulen, Vereine sowie caritative und mildtätige Einrichtungen und Organisationen. Das Geld stammt aus dem Spendentopf des Gewinnsparens.

Gerade im abgelaufenen Jahr mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden und örtliche Vereine und mildtätige Organisationen erlitten dadurch erhebliche Einnahmeausfälle. Mit den Spendengeldern unterstützt und fördert die Bank auch in schwierigen Zeiten die Arbeit der Vereine und Institutionen vor Ort.

Im Bereich Parsberg wurden im vergangenen Jahr die FFW Parsberg, das Gymnasium Parsberg, die Pfadfinder Parsberg, der Förderverein Burgmuseum, die SKRK Parsberg, die SpVgg Willenhofen, der Förderverein Mittelschule Parsberg, die Grundschule Parsberg und die JFG Schwarze Laber unterstützt.

Leider waren aufgrund der coronabedingten Einschränkungen persönliche Spendenübergaben nicht wie im gewohnten Umfang möglich.

Text / Foto: Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG



Unser Bild zeigt von links nach rechts die Marktbereichsleiter Tobias Braun, Stefan Mühlbauer und Andreas Scheuerer. Holger Würdinger war leider verhindert.

Quartals-Übersicht Ökumenischer Leb-mit-Treff Parsberg



Vorbereitung zur Ausgabe der Lebensmittel.

Quartals-Übersicht 01.01.2021 – 31.12.2021

Der Ökumenische Leb-mit-Treff Parsberg wird von 46 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

Mit Beginn 1. Januar 2021 bis heute waren dann 136 Familien gemeldet. Dies wiederum gliedert sich auf 214 Erwachsene und 262 Kinder. Die meisten Bedürftigen sind gemeldet in Parsberg mit 142 Personen gefolgt mit Hemau mit 107 Personen und Beratzhausen mit 62 Personen.

Die Bedürftigen kommen aus Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Bosnien, Bulgarien, Estland, Griechenland, Kasachstan, Marroko, Moldavien, Iran, Irak, Pakistan, Russland, Somalia, Syrien, Tschechien, Türkei und aus Deutschland.

Im Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 wurden somit 2.593 Familien mit Nahrungsmittel, Obst u. Gemüse sowie Bekleidung versorgt. Von unseren Fahrern wurden über 12.474 km zurück gelegt, um die Lebensmittel, Gemüse und Backwaren aus den verschiedenen Geschäften in Parsberg und Umgebung einzusammeln.

Text / Foto: Ökumenischer Leb-mit-Treff Parsberg

Fairtrade Parsberg widmet sich dem Thema Kinderarbeit



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Artikel geht es um die Frage, was der faire Handel gegen Kinderarbeit bewirken kann. So viel vorweg: Wenn Ihre Kinder nicht beim Rasenmähen oder Aufräumen helfen wollen und sich dabei auf das Verbot von Kinderarbeit berufen, dürfen Sie guten Gewissens widersprechen.

Was ist Kinderarbeit?

Unter Kinderarbeit werden von UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, Arbeiten definiert, „für die Kinder zu jung sind oder die gefährlich oder ausbeuterisch sind, die körperliche oder seelische Entwicklung schädigen oder die Kinder vom Schulbesuch abhalten. Kinderarbeit beraubt Kinder ihrer Kindheit und verstößt gegen die weltweit gültigen Kinderrechte.

Man muss also unterscheiden zwischen normalen Aufgaben zum Beispiel im Haushalt, zwischen legaler Beschäftigung von Jugendlichen und zwischen Ausbeutung von Kindern. ... In Deutschland ist das Mindestalter 15 Jahre mit einigen Ausnahmen für leichte Tätigkeiten – Zeitungsaustragen ist zum Beispiel auch für jüngere Jugendliche erlaubt. Die Einzelheiten werden durch das Jugendarbeitsschutzgesetz geregelt.“

Zu den "schlimmsten Formen der Kinderarbeit" zählen die Vereinten Nationen: Sklaverei und sklavennähnliche Abhängigkeiten, Zwangsarbeit einschließlich des Einsatzes von Kindersoldatinnen und -soldaten, Kinderprostitution und Kinderpornographie, kriminelle Tätigkeiten wie den Missbrauch von Kindern als Drogenkuriere sowie andere Formen der Arbeit, die die Sicherheit und Gesundheit der Kinder gefährden können. Fast alle Staaten der Welt haben sich mit der AGENDA 2030 auf das Ziel geeinigt, jegliche Form der Kinderarbeit, angefangen mit der gerade beschriebenen schlimmsten Form, bis zum Jahr 2025 vollständig abzuschaffen.

(<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/kinderarbeit-fragen-und-antworten/166982>)

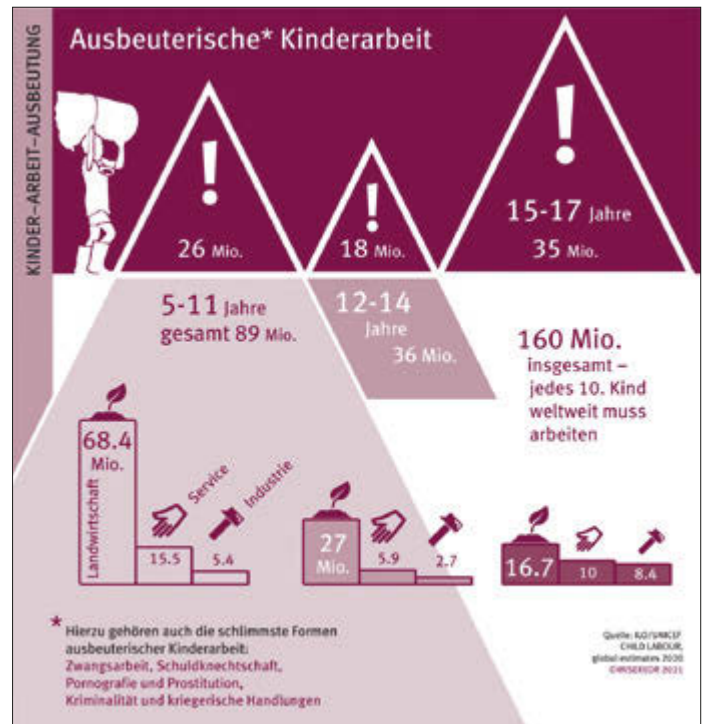
Kinderarbeit steigt an, vor allem bei den jüngsten.

Thomas Antkowiak, Geschäftsführer von MISEREOR, beschreibt die Situation wie folgt: „Vor Beginn der Pandemie waren rund 152 Millionen Kinder von Kinderarbeit betroffen, im Jahr 2000 waren es noch 220 Millionen. Doch nach guten Fortschritten in den ersten 2000er Jahren

stagnierten zuletzt die Zahlen. Die neuesten Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO zählen 160 Millionen arbeitende Kinder, also jedes zehnte Kind auf der Welt.“

(<https://www.misereor.de/presse/pressemeldungen-misereor/kinderarbeit-steigt-an-besonders-unter-den-juengsten>)

Folgende Graphik veranschaulicht die Situation:



Die Vereinten Nationen hatten ursprünglich 2015 bei der Festlegung der Ziele für nachhaltige Entwicklung das Jahr 2021 als Ziel gesetzt, in dem die Kinderarbeit weltweit abgeschafft sein sollte. Aufgrund der von Antkowiak beschriebenen Entwicklung hat die Staatengemeinschaft als neuen Termin für die Abschaffung der ausbeuterischen Kinderarbeit das Jahr 2025 festgesetzt.

Worauf wir als Verbraucherinnen und Verbraucher achten können.

Die Möglichkeiten, als Verbraucher etwas zum Abbau der ausbeuterischen Kinderarbeit beizutragen, sind begrenzt. Viele Arten von Kinderarbeit lassen sich nur vor Ort und durch eine langfristige Veränderung verschie-

dener Rahmenbedingungen abschaffen. Ein Beispiel hierfür ist der lokale Drogenhandel, in dem viele Kinder tätig sind. Dieser lässt sich nur durch gesetzliche Regeln, strenge Kontrollen und das Engagement von Menschen und Organisationen vor Ort ändern.

Aber beim Kauf von Lebensmitteln wie Kaffee, Tee, Schokolade, von Textilien oder auch von Elektronikartikeln haben wir als Konsumentinnen und Konsumenten in Deutschland viele Möglichkeiten, uns bewusst zu entscheiden für gerechte Produktionsbedingungen und gegen Kinderarbeit:

- Weltläden bieten Waren an, die fair gehandelt sind, d.h. das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit in der Lieferkette ist aufgrund der Konvention für Weltläden gewährleistet. (vgl. <https://www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/wiki/319>)
- Fair-Handelsunternehmen wie z.B. GEPA, El Puente und WeltPartner, deren Waren in Supermärkten, aber vor allem in Weltläden angeboten werden, garantieren, dass bei der Herstellung der Produkte keine Menschenrechte oder Umweltschutzstandards verletzt werden.
- Anerkannte Siegel geben Orientierung, ob ein Produkt fair gehandelt wurde. Unter siegelklarheit.de erhalten Sie Informationen.

Systemwechsel ist nötig!

„Zudem müssen die tatsächlich entstehenden Kosten bei Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln nach Ansicht von MISEREOR von Handelsunternehmen getragen werden. Das Werk für Entwicklungszusammenarbeit setzt sich mit anderen Organisationen in der sogenannten „True-Cost-Initiative“ dafür ein, dass in den von Supermärkten aufgerufenen Preisen auch alle sozialen und ökologischen Kosten von Produkten einberechnet werden. Nachhaltige Produkte sollen die günstigsten werden.“ (Pressemitteilung von Misereor vom 10.06.2021; zum Weiterlesen: weltladen.de/wahre-kosten) Gerechte Preise bedeuten gerechte Entlohnung der Produzentinnen und Produzenten in den sog. Entwicklungsländern; dann sind Familien zum Überleben nicht mehr auf die Mitarbeit ihrer Kinder angewiesen. Somit wird nicht nur ausbeuterischer Kinderarbeit entgegen gewirkt, sondern auch ein Schulbesuch ermöglicht.

Das im Juni 2021 vom Bundestag verabschiedete Lieferkettengesetz geht bei aller berechtigten Kritik in die richtige Richtung.

Uli Sellner, Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Parsberg.

Text: Uli Sellner / Foto: pixabay / Grafik: Misereor

Kontakt zur Steuerungsgruppe

Uli Sellner
Alte Seer Str. 32
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6213
E-Mail: lisa.uli@t-online.de



STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARSBERGER STADTBLATT verlost diesmal

1. Preis: **NO LIMIT Gutschein** im Wert von 30,- €
2. Preis: **Buch** "Genussradeln im Bayerischen Wald"
3. Preis: **Bio Trinkflasche**

von NO LIMIT bikehaus parsberg und Buchladen Buchfink

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff „Verlosung Ausgabe Nr. 1/2022“ an: gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt.

E-Mail schreiben und gewinnen!



**Einsendeschluss:
31. Dezember 2021**



Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Gewinne werden nicht zugesendet und nicht in bar ausgezahlt.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

In der Ausgabe Dezember/Januar verlost wir Gutscheine des Möbelhof Parsberg. Herzliche Dank für die tollen Preise! Die Wertgutscheine gewannen Frau Helga Arlitt (50,- Euro), Frau Anette Schrafl (30,- Euro) und Frau Daniela Kracher (10,- Euro). Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Mobiles Impfteam in Parsberg

Am **14.02.2022** ist wieder das mobile Impfteam im Sportheim in der Jahnstraße 21, vor Ort um Auffrischungsimpfungen oder auch Erst- und Zweitimpfungen durchzuführen. An diesem Tag können max. 70 Personen geimpft werden. Die Impfungen werden von **10.00 bis 15.00 Uhr** durchgeführt. Wegen der großen Nachfrage und um lange Wartezeiten zu vermeiden ist eine Terminvergabe erforderlich. Sie können sich telefonisch bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro unter der Nummer 09492/9418-39 (Mo. – Do 9 – 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr und Fr. von 9 – 12) anmelden. Weitere Infos auf www.parsberg.de/aktuelles/coronavirus

Alle Jahre wieder ... kommt der Nikolaus!



Der Förderverein der Grundschule hat auch in diesem Jahr wieder Geschenke gekauft, verpackt und sie dem Nikolaus übergeben.

Das dritte Jahr in Folge organisierte der Verein der Freunde und Förderer wieder eine Nikolausüberraschung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Parsberg.

Schon vor einigen Wochen durften alle Lehrkräfte für ihre jeweilige Klasse Wunschzettel schreiben. Diese Wünsche wurden nun alle vom Förderverein erfüllt.

„Flexibles Sitzen“ war dieses Jahr das Thema vieler Lehrer, berichteten Frau Lehmeyer und Frau Stöhr vom Förderverein. So wurden neben zahlreichen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen, Büchern und CD's mobile Sitzkissen, Ballsitzkissen, sowie bunte Sitzbälle besorgt und alles weihnachtlich verpackt. Zusätzlich gab es für jedes Kind noch eine kleine Überraschung.

Mit strahlenden Kinderaugen wurden die Päckchen von den Schulklassen entgegengenommen. „Auch in Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen, müsse Kindern größtmögliche Normalität ermöglicht und der vorweihnachtliche Zauber erhalten bleiben“ waren sich alle Beteiligten der Aktion einig.

Damit so schöne Überraschungen überhaupt möglich sind, möchte sich der Förderverein vor allem bei den aktiven Fördermitgliedern bedanken. Nur durch deren umfängliche Geldspenden konnte diese Aktion möglich gemacht werden. Grundschulrektor Bernhard Utz zeigte sich erfreut über die gelungene Überraschung für seine Schule und bedankte sich im Namen der Kinder und deren Eltern für die „wundervolle Bescherung“.

Text / Foto: Grundschule Parsberg

Neue Bilder auf der Schautafel im Hatzengrüner Wald



„Wir mischen Herbstfarben“ war das Thema, das die Grundschüler der Klasse 3a im Kunstunterricht mit ihrer Lehrerin Birgit Gerhart-Ahr im Herbst behandelt hatten. Daraus entstanden schließlich farbenfrohe Collagen mit gepressten Blättern. Nun schmücken sie die Schautafel am Trimmdichpfad in der Hatzengrün. „Alle Spaziergänger können unsere Bilder hier bewundern!“, freuten sich die stolzen Kinder der 3a.

Text / Foto: Birgit Gerhart-Ahr

Stolz präsentierten die Kinder der 3a der Grundschule Parsberg ihre Kunstwerke.

Neu: „Heimat-Info“ App – Wissen, was los ist in Parsberg!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Stadt Parsberg. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir unsere neue App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, eingeführt.

Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten unserer Vereine, der Politik, Sport, Kunst und Kultur.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine und Organisationen auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über alle Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind. Auch aus unseren Nachbargemeinden Lupburg und Hohenfels können Sie die Informationen erhalten.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten aus dem Rathaus oder Beiträge von mir persönlich. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene Informationen: ob Abfallkalender, Apothekennotdienst, Einrichtungen, Wanderwege u.v.m.

Hinweis für unsere Vereine und Organisationen:

In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Parsberger ganz einfach. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und dem regelmäßigen Einstellen von Beiträgen, stärken Sie den Zusammenhalt und das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde.

Weitere Infos erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse: info@heimat-info.de

Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Herrn Pöller von unserer Verwaltung zuzukommen.

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Ihr Bürgermeister Josef Bauer

Text / Grafik: Stadt Parsberg / Heimat Info



Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone oder stöbern Sie auf www.heimat-info.de

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

Schritt 2
Wählen Sie unsere Gemeinde aus.

Schritt 3
Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Kategorien und Vereinen Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter aktiviert ist.

Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Hier wird dargestellt, wie einfach es ist die App von Heimat Info auf das Smartphone zu installieren und auf Ihre persönliche Bedürfnisse anzupassen.

AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte
im direkten Umfeld an
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



Anzeige einfach hier im
Parsberger Stadtblatt
buchen und zzgl. bei
www.heimat-info.de
kostenlos* erscheinen.

*zur Einführung

Interesse?
Wir informieren Sie gerne!
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



 **Regens Wagner**



Regens Wagner
Holstein

Das regionale Zentrum Regens Wagner Holstein bietet differenzierte Assistenzangebote für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und Menschen mit Autismus. Zurzeit werden über 400 Menschen mit Behinderung gemeinschaftlich und ambulant begleitet und gefördert. Die Offenen Hilfen Neumarkt-Süd suchen ab sofort Mitarbeiter als

Schulbegleitung mit pädagogischer Ausbildung mit möglichem Einsatzort im Raum Hemau und Parsberg

Ihre Aufgaben

- Begleitung und Assistenz im Unterricht
- Unterstützung bei der Kommunikation und Kontaktaufnahme zum Lehrpersonal
- Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Kontakte im Gruppenverband
- Förderung eines selbständigen Arbeitsverhaltens
- Motivation zur Mitarbeit im Unterricht

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kooperationsfähigkeit und Engagement
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Eigener PKW mit Führerschein Klasse B

Wir bieten

- Einen vielseitigen Aufgabenbereich
- Gezielte, individuelle Einarbeitung und Fortbildung
- Kollegiale Beratung in einem multidisziplinären Team
- Vergütung und Sozialleistungen auf Grundlage der AVR-Caritas

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Regens Wagner, Offene Hilfen, Regens-Wagner-Str. 10,
92334 Berching oder per E-Mail an: bewerbung-holstein@regens-wagner.de
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kapfelsberger, Tel. 08460/18-183 zur Verfügung.

www.regens-wagner-holstein.de

INTELLIGENCE IN DRIVES

PRÜFREX®

HABEN SIE DEN RICHTIGEN DRIVE?

Für unseren Standort in 92355 Velburg suchen wir ab sofort

- **Produktionsmitarbeiter PX Linie (w/m/d)**
- **Produktionsmitarbeiter Vergussanlage (w/m/d)**
- **Linienführer PX Linie (w/m/d)**
- **Einrichter/Einsteller Fertigung (w/m/d)**

Weitere Infos erhalten Sie unter www.pruefrex.de/Karriere
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PRÜFEX Innovative Power Products GmbH · Egersdorfer Straße 36 · 90556 Cadolzburg
info@pruefrex.de · www.pruefrex.de



Die Stadt Parsberg sucht, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, für die Städtische Kindertagesstätte mit 4 Kindergarten-, 3 Kinderkrippengruppen und 1 Waldkindergartengruppe, eine

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT (m/w/d)

in Teilzeit (15 Wochenstunden, 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr).

Wir erwarten:

Flexibilität und Teamfähigkeit.

Wir bieten:

eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Verbindung mit einem sicheren Arbeitsplatz in einer dienstleistungsorientierten und modernen Kindertagesstätte.

Die Einstellung erfolgt nach TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst).

Weitere Auskünfte:

Frau Wilke, Tel.: 09492 - 6419, E-Mail: bewerbungen@parsberg.de.
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, bis zum **14.02.2022**, an die: **Stadt Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg.**

Weitere Informationen zur Chancengleichheit und zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO finden Sie auf unserer Webseite unter: www.parsberg.de/aktuelles/stellenangebote

ÜBERNAHME- GARANTIE

DARAUF KOMMT'S MIR AN

**WIR SUCHEN ZUM AUSBILDUNGSBEGINN
AM 01. SEPTEMBER 2022**

ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

DEINE VORTEILE:

- Übergabegarantie nach erfolgreichem Abschluss
- Sicherer Arbeitsplatz – systemrelevant
- Junges Team, qualifizierte Ausbilder, persönliche Ansprechpartner
- Attraktive Mitarbeitererrabatte
- Abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- Vielfältige Weiterbildungschancen

Energie ist unsere Stärke. Deine auch? Dann bewirb Dich jetzt, für eine elektrisierende Ausbildung mit Zukunft.

Weitere Informationen zum Stellenangebot und Bewerbungsmöglichkeiten findest Du auf unserem Karriereportal:

www.ankommen-freitag.de

WORAUF KOMMT'S DIR AN?

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Katja Achhammer
Industriestraße 3
92331 Parsberg
+49 9492 604-210

ANKOMMEN

**BEI
Freitag**



**baldmöglichst Verstärkung
für unser Team**

**Maurer
Baufacharbeiter
Bauhelfer**

(m/w/d)

SIE HABEN: Erfahrung in der Baubranche, Handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft und Teamgeist.

WIR BIETEN: Einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Arbeitsklima, leistungsbezogene Bezahlung, sowie Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

WIR SIND: Ein in Parsberg ansässiger Familienbetrieb mit langjähriger Tradition. Unser Tätigkeitsbereich ist hauptsächlich der Hochbau in Parsberg und der näheren Umgebung. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und Kunden ist ein Schlüssel unseres Erfolgs.

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

MOSER BAU GmbH

Industriestraße 7, 92331 Parsberg

Tel. 09492 / 94050

E-Mail: info@moser-bau-parsberg.de

*Wir bauen
mit Leidenschaft*

MOSER
P A R S B E R G

M
BAU
G M B H

www.moser-bau-parsberg.de



**LANDKREIS
NEUMARKT**

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. sucht

Erhebungsbeauftragte (m/w/d)
zur Durchführung des Zensus 2022
für den Zeitraum
vom **15. Mai 2022 bis Ende Juli 2022.**

Wir bieten:

- steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung von etwa 800,- € (abhängig von Anzahl der Befragungen)
- mobiles Endgerät zur Befragung
- ortsnahe und zeitungebundene Einteilung der Aufträge innerhalb des Erhebungszeitraumes

Wir erwarten:

- Befragung von ca. 150 Personen im Landkreis
- Teilnahme an eintägiger Schulung
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Verschwiegenheit
- freundliches Auftreten
- Volljährigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse, gerne auch Kenntnisse in weiteren Sprachen

Genauere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/zensus-2022/



bzw. Startseite>Landkreis Neumarkt>Landratsamt>Zensus 2022.

Für Rückfragen stehen wir gerne telefonisch unter 09181 / 470 – 575 oder per E-Mail unter zensus@landkreis-neumarkt.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe beim

 **zensus** 2022

Verstärkung in Voll- oder Teilzeit gesucht!

Apotheker*in (m/w/d)

PTA/PKA

(m/w/d)



Unser Team sucht Verstärkung!

Freuen Sie sich auf nette Kollegen, ein tolles Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten, eine übertarifliche Bezahlung und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich per Telefon oder per E-Mail: bewerbung@burgapotheke-burgthann.de



Telefon:
09183 950757

Filialleitung: Frau Dr. Goeckel
Breslauer Straße 36 · 90559 Burgthann



Telefon:
09181 479744

Inhaberin: Frau Kuhne e. Kfr.
Badstraße 6 · 92318 Neumarkt



Telefon:
09492 94160

Filialleitung: Frau Göpfert
Dr.-Boecalestraße 5 · 92331 Parsberg



Telefon:
09188 905309

Filialleitung: Frau Milutin · Espenpark 26
90559 Burgthann Oberferrieden

rb-opf-jura.de

Wir suchen Sie!

Die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG hat als Arbeitgeber einiges zu bieten - einen Job, der Spaß macht, der kommunikativ und nah an den Menschen der Region ist.

Bewerben Sie sich deshalb als

Privatkundenberater m/w/d

oder

Gewerbekundenberater m/w/d

**Zeit, dass sich was dreht.
Um dich.**



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
im Oberpfälzer Jura eG

FÜLLEN SIE UNSERE LÜCKE!

Azubi zur ZFA (m/w/d)

Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (m/w/d)

Ab sofort in PARSBERG

Für die Neueröffnung der Zahnarztpraxis Dr. Höllein in Parsberg suchen wir Verstärkung und bieten:

- Nettes Team und tolle Atmosphäre
- Einen Job für und mit Zukunft
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Bezahlung
- Parkmöglichkeiten
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Ausbildung im Praxismanagement

Kurzum eine Anstellung mit langfristiger Perspektive!



Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einfach per E-Mail an info@praxisdrhoellein.de

Wir suchen Dich! (m/w/d)

- ✓ Bauelektriker
- ✓ Tiefbauer
- ✓ Stahlbauer
- ✓ Mitarbeiter im infrastrukturellen Umfeld

- ✓ Industrieelektroniker
- ✓ Industriemechaniker
- ✓ Mechatroniker
- ✓ Mitarbeiter im industriellen Umfeld

Europaweite Einsatzmöglichkeiten möglich,
Aufstiegschancen zum Obermonteur oder Projektleiter,
Quereinsteiger willkommen.

Wir freuen uns auf Deine
Bewerbung!



TEC-LOG GmbH
Hauptstraße 2, Hörmannsdorf
92331 Parsberg

personal@tec-log.com
09492 60191-269



Die Fachoberschule stellt sich vor:

HERDER **FOS**
GESTALTUNG

Info-Abend
am 17. Februar 2022

Beginn 19:00 Uhr

Zur Online-Veranstaltung erhalten Sie den Teilnehmer-Link nach Ihrer Anmeldung an
sekretariat@herder-schule.org

Staatlich anerkannte Realschule

Bei uns steht Ihr Kind im Mittelpunkt!
individuell - nachhaltig - erfolgreich - mit Ganztagsangebot



Tag der offenen Tür

am 12. März 2022, Beginn 14:30 Uhr

www.herder-schule.eu



Pädagogisches Zentrum St. Josef
Parsberg



Miteinander mit
Kindern und Jugendlichen

Die Stiftung SLW Altötting sucht für ihre Einrichtung
Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg eine(n)

Erzieher/in (m/w/d)

für die Kinderkrippe in Teilzeit mit 30 Wochenstunden.

Erzieher/in / Kinderpfleger/in (m/w/d)

für den Kindergarten in Teilzeit mit 35 Wochenstunden.

- ✓ Vergütung nach dem Top-Tarif im Sozial- und Erziehungsdienst in Bayern (AVR)
- ✓ Ein sicherer Arbeitsplatz in der Wirtschaftsregion Regensburg
- ✓ Eine wertschätzende und kollegiale Arbeitsatmosphäre

Details zu den Ausschreibungen unter www.slw.de/jobs

Pädagogisches Zentrum St. Josef - Josef Riedl - Dr.-Nardini-Str. 3
92331 Parsberg Tel.: 09492 9432-0 Mail: josef.riedl@pz-parsberg.de



Eine Einrichtung der Kinder- und
Jugendhilfestiftung SLW Altötting

WIR STELLEN EIN: DATENDIGITALISIERER (m/w/d)

... **bewirb dich jetzt** für unseren Standort in Velburg im Gewerbegebiet Nord und starte mit uns gemeinsam in die Zukunft.

Wir freuen uns über deine Bewerbung, wenn ...

- ✓ Dir arbeiten am Bildschirm Spaß bereitet
- ✓ Du dich in neue Arbeitsabläufe gerne einarbeitest
- ✓ Du sorgfältig und gerne im Team arbeitest

Online bewerben unter
www.ratiodata.de/karriere/
oder schicke deine Bewerbung an
jobs@ratiodata.de



• APTIV •

Wir stellen ein!



Für unser Werk in Neumarkt suchen wir:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Quereinsteiger/innen im Produktionsbereich Stanzen (m/w/d)
- Duale/r Student/in Elektrotechnik oder Mechatronik (m/w/d)
- Duale/r Student/in Maschinenbau (m/w/d)

Wer sind wir?

Aptiv ist ein international führender Automobilzulieferer, der sich auf die Technologien rund um autonomes Fahren spezialisiert hat. Wir tragen dazu bei, dass die Automobilindustrie grüner, sicherer und vernetzter wird.

Am Standort Neumarkt fertigen wir Stanzteile für über 490 Kunden, wie BMW, Audi oder Mercedes. Wir beschäftigen derzeit 400 Mitarbeiter.

Warum Aptiv?

- 35 Stunden Woche
- Tarifgebunden
- Stark wachsender Standort
- Zukunftssicher
- Familiäres Umfeld

Überzeugt?

Dann bewirb dich jetzt!

Aptiv Services Deutschland GmbH
Münchener Ring 1
92318 Neumarkt

Ansprechpartner:

Michael Beck
Tel.: 09181/310-121
michael.beck@aptiv.com

Mobility. Done.

• APTIV •

BEKANNTMACHUNGEN

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

Lithium Ionen Akkus, brandgefährliche Batterien

Gerade zu Weihnachten werden mehr elektrisch und elektronisch betriebene Geräte verkauft als zu jeder anderen Jahreszeit. Entsprechend hoch ist das Aufkommen an Elektroaltgeräten. Ein neues Handy, ein Computer mit noch leistungsfähigerem Prozessor, eine noch bessere Grafikauflösung oder einfach der Fernseher mit 2m Bildschirmdiagonale müssen es schon sein. Und so landen jedes Jahr zur Weihnachtszeit abertausende von Handys, Fernsehern, Computern, Stereoanlagen und Playstations im Elektroschrott.

In zahlreichen Elektrogeräten sind mittlerweile Lithium-Ionen Akkus verbaut. Diese sind sehr leistungsfähig, deshalb findet man sie in Mobiltelefonen, Akkuschrauber, Kameras und vielen anderen Geräten. Die Kehrseite der Medaille ist, dass Lithium-Ionen Akkus bei falscher Behandlung ein sehr großes Brandrisiko darstellen.

Immer wieder kommt es auf Wertstoffhöfen und bei Recyclingbetrieben zu Bränden. Die Ursache sind meist Lithium-Ionen Akkus und Batterien, die nicht aus den Altgeräten herausgenommen wurden.

Wenn Sie ein Elektroaltgerät bei einer Sammelstelle abgeben, berücksichtigen Sie bitte folgende Hinweise.

- Enthalten die alten Elektrogeräte Batterien oder Akkus, die nicht fest verbaut sind, müssen Sie diese vor der Entsorgung/Abgabe entnehmen und getrennt als Batterie entsorgen. Dazu gibt es spezielle Sammelbehälter.
- Entnehmen Sie immer alle Batterien und Akkus aus dem Gerät bevor Sie es abgeben.
- Kleben Sie die Pole der Batterien mit Klebeband ab. Das ist besonders bei Lithium-Ionen Akkus wichtig und vermeidet Kurzschlüsse und Brände.
- Werfen Sie die Elektroaltgeräte nicht einfach in die Sammelbehälter, sondern übergeben Sie sie dem Personal an der Sammelstelle.

Es ist wichtig, dass Sie ihr Elektroaltgerät möglichst schonend an der Sammelstelle abgeben. Nur dadurch ist sichergestellt, dass es zu keinen Beschädigungen an den verbauten Li-Ionen Akkus kommt.

Übrigens, in die Restmülltonne dürfen Elektroaltgeräte und Batterien auf keinen Fall gegeben werden. Deshalb sind Elektrogeräte auch mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

Hilfreiche Informationen zur richtigen Entsorgung von Elektroaltgeräten finden Sie im Internet auf der Seite www.e-schrott-entsorgen.org

Die Seite www.brennpunkt-batterie.de stellt Ihnen umfassende Informationen zur richtigen Entsorgung von Li-Ionen Akkus bereit und zeigt eindrucksvoll, was beim falschen Umgang mit den Batterien passieren kann.

Termine / Veranstaltungen

Die Veranstaltungen im Stadt- und Gemeindegebiet Parsberg sind aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend abgesagt. Wie lange sich das Absagen/Unter-sagen von Veranstaltungen zeitlich noch ausdehnen wird, ist zum heutigen Tag nicht bekannt.

Bitte melden Sie alle Absagen von Veranstaltungen, um die Veranstaltungskalender aktuell halten zu können, an die E-Mail-Adresse veranstaltungen@parsberg.de

06.03.2022, 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des VdK Ortsverband Parsberg

BSG-Heim

Den Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen

Wir bitten um Ihre Mithilfe bzgl. Gebietsreform 1972

2022 feiern wir in Parsberg das 50-jährige Jubiläum der Gebietsreform 1972. Zu diesem Anlass ist diesen August ein Festakt mit verschiedenen weiteren Veranstaltungen, wie z.B. Ausstellungen, geplant.

Wir bitten nun die Bürger:innen in den privaten Archiven nach Bildern, Zeitungsartikeln und weiteren Dokumenten zu suchen und der Stadt leihweise zur Verfügung zu stellen. Die Sammlerstücke sollen das Thema „Gebietsreform“ und „alter Landkreis Parsberg“ betreffen.

Gesammelt und dokumentiert werden die Gegenstände im Bürgerbüro Parsberg. Hier erfassen wir die Besitzer:innen für die anschließende Rückgabe. Schön wäre es auch, wenn die Stadt, von einzelnen Sammlerstücken Kopien (z.B. von Bildern, Texten) anfertigen darf. Dies geschieht aber selbstsprechend nicht automatisch und nur mit dem Einverständnis der Besitzer:innen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe und freuen uns auf eine schöne Veranstaltungsreihe!

BLUTSPENDENTERMIN  **Bayerisches Rotes Kreuz**
GYMNASIUM PARSBERG

FREITAG | 18.03.2022 | 16:00 – 20:00 Uhr

WAS MUSS ICH MITGRINGEN?

Erstspender einen amtlichen Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.

Spender den bestehenden Blutspendeausweis und einen Lichtbildausweis.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

Sterbefälle

- 17.11.2021 Johann Jobst, Willenhofen, 93 Jahre
- 22.11.2021 Robert Stigler, 83 Jahre
- 26.11.2021 Maximilian Maag, 87 Jahre
- 29.11.2021 Georg Maier, 78 Jahre
- 29.11.2021 Lydia Haltemeyer, 74 Jahre
- 30.11.2021 James Parko, 75 Jahre
- 01.12.2021 Gerda Henninger, 82 Jahre
- 07.12.2021 Mathilde Maget, Darshofen, 88 Jahre
- 07.12.2021 Margarete Vogel, Willenhofen, 86 Jahre
- 08.12.2021 Stilla Schmid, Herrnried, 89 Jahre
- 18.12.2021 Herbert Koller, Darshofen, 65 Jahre
- 20.12.2021 Josef Herdeis, 84 Jahre
- 21.12.2021 Zekiye Altug, 91 Jahre
- 24.12.2021 Lotharia Kral, Willenhofen, 86 Jahre
- 24.12.2021 Erika Oeter, 85 Jahre
- 24.12.2021 Josef Schierl, 70 Jahre
- 27.12.2021 Gisela Greif, 70 Jahre

Geburten

werden erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Eheschließungen

BERICHTIGUNG:

- 01.10.2021 Lisa Wittmann und Dominik Sippl
- Alle weiteren werden erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Nachruf

Der Sportverein „DJK Johannes 72 Daßwang“
trauert um seinen

Ehrevorsitzenden Lothar Prösl

und

Kassier Rainer Schmidt.**Herr Lothar Prösl ist im Alter von 74 Jahren verstorben.**

Hr. Prösl war Gründungsmitglied der DJK Daßwang. Von 1982 bis 1994 hat Herr Prösl den Verein als 1. Vorstand geführt. In dieser Zeit fanden wegweisende Schritte für die Weiterführung des Vereins statt. Aufgrund seiner Verdienste wurde Lothar Prösl 2010 zum Ehrenvorstand der DJK Daßwang ernannt.

Herr Rainer Schmidt ist im Alter von 62 Jahren verstorben.

Seit 2015 war Hr. Schmidt mit seiner Frau bis zu seinem Tode Kassier der DJK Daßwang. Darüber hinaus engagierte sich Rainer Schmidt viele Jahre als Helfer und Organisator am Vereinsgeschehen.

Wir werden unseren beiden Vereinskameraden ein ehrendes Gedenken bewahren, unser tiefes Mitgefühl gilt den Familien der Verstorbenen.

Im Namen der Vorstandschaft:

Thomas Riel
1. Vorstand

Alwin Semmler
2. Vorstand

Christine Riel
3. Vorstand

WIR GRATULIEREN

Veröffentlichung erst in der nächsten Ausgabe.

FUNDSACHEN

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
11.11.2021	Dreirad Kettler, schwarz-gelb	Spielplatz Darshofen
19.11.2021	silberne Damenuhr	Parkplatz vor Rewe
27.11.2021	Schlüssel mit rotem Anhänger	Fuß- und Radweg Darshofen-Klapfenberg
01.12.2021	Autoschlüssel Mercedes	Baustelle Stadtmitte
15.12.2021	Ohrring mit orangenem Stein	Parkplatz vor Raiffeisen
16.12.2021	Schlüssel mit grünem Anhänger	Stadtapotheke
21.12.2021	Schlüsselbund (zwei Schlüssel)	vor Badergasse 2
19.01.2022	silberner Ring	Damentoilette Rathaus

POLIZEIBERICHTE

Meldungen
zu Parsberg

Streit um Müll eskaliert

Am 03.12.2021, gegen 12.00 h, kam es zwischen einer 74-jähr. Frau und einem unbekanntem Mann, vor einem Supermarkt in der Eglwanger Straße, zu einem Streit wegen einer Müllentsorgung.

Im Laufe des Streits beleidigte der Mann die Frau. Kurze Zeit später stellte die Frau fest, dass ihr Pkw VW Müll auf der Frontscheibe hatte und zudem die Beifahrerseite des Pkw beschädigt wurde.

Wer hat hierzu Feststellungen gemacht? Hinweise zu dem Vorfall bitte an die Polizei Parsberg.

Baucontainer aufgebrochen

Im Tatzeitraum vom 10.12. bis 13.12.21, wurde an einer Großbaustelle an der Staatsstraße 2234, nahe Hörmannsdorf, ein versperrter Baucontainer aufgebrochen.

Aus dem Container wurde ein Wackerstampfer im Wert von ca. 2000.- € entwendet.

Wer hat übers Wochenende auf dieser Baustelle verdächtige Wahrnehmungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei Parsberg.

Sattelzug im Graben

Am 20.12.21, gegen 21.20 h, befuhr ein Sattelzug hinter einer Pkw Kolonne die Staatsstraße 2234, von Parsberg in Richtung Hörmannsdorf. Auf Höhe des Weilers Haid bremste der erste Pkw der Kolonne plötzlich abrupt ab, sodass die beiden folgenden Pkw ebenfalls eine starke Bremsung durchführen mussten. Der Sattelzug wich nach links aus und geriet in den Straßengraben. Die Pkw fuhren alle weiter.

Der Sattelzug musste mittels Kränen geborgen werden. Es entstand ein Sachschaden i.H.v. ca. 3000.- €.

Zeugen, die Angaben zu Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei Parsberg in Verbindung zu setzen.

Pkw verkratzt

Am 26.12.21, zwischen 14.45 h und 15.30 h, wurde im Bereich Bienmühle ein blauer VW Golf an der rechten Fahrzeugseite verkratzt.

Die Nutzerin, die ihren Pkw an der genannten Stelle für einen Spaziergang parkte, vermutet einen anderen Spaziergänger als Täter, der sich an ihren Hunden störte.

Der Sachschaden beträgt ca. 2.500 €.

Wer kann Angaben zu der Sachbeschädigung machen? Hinweise zu dem Täter bitte an die Polizei Parsberg.

Vorsicht Trickbetrug per Telefon

Am 10.01.2022 kam es im Bereich Parsberg vermehrt zu Anrufen durch sog. Callcenterbetrüger. Diese geben an, dass in der Nachbarschaft Einbrüche verübt wurden.

Auf geschickte Weise bringe diese hochprofessionellen Straftäter ihre Opfer dazu Bargeld und Wertsachen an

angebliche Polizisten zu übergeben. Gestern klappte dies aber nicht, alle Angerufenen durchschauten die Masche und beendeten das Telefonat.

Hier noch Hinweise:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe!
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen! Legen Sie einfach auf.
- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück!
- Übergeben Sie nie Geld an Unbekannt!
- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Im Zweifel... Polizeinotruf 110.



**Zeugenhinweise für die Polizeiinspektion
Parsberg bitte unter Tel.: 09492/9411-0**

SICHERN SIE SICH IHREN HOTSPOT ?



**ALLE WEITEREN
INFORMATIONEN
FINDEN SIE HIER:**



www.parsberg360.de

Maiers EVENTS e^x
 Keine Feier ohne Maier

HOCHZEIT
GEBURTSTAG
FIRMENFEIER
 ... IN PARSBERG

SCHAUT'S VORBEI!

www.maiers-hotel-parsberg.de
 Tel. 09492 / 95 93 182

Dein erster Schritt zu mehr Leichtigkeit im Alltagsleben ...

Telefon: 0151/40 17 52 43

Aufwind
 ORDNUNG und STRUKTUR
 in deinen vier Wänden leicht gemacht!
 mit Karina Killinger

aufwind-killinger.de

MEHR ORDNUNG MEHR ÜBERSICHT KLARE STRUKTUR

Auto WALTER

MITSUBISHI MOTORS Meisterhaft auto reparatur SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Tel. 09492 / 902083
 www.auto-walter-parsberg.de

1 2
 3 4
 5 **SCHON BEZAHLT**

SECHS MAL BUCHEN
NUR FÜNF MAL ZAHLEN*
BESTÄNDIGKEIT ZAHLT SICH AUS

MENGEN-RABATTE
 FÜR ANZEIGEN IM PARSBERGER STADTBLATT

*bezieht sich auf den Preis ohne Rabatt



4 EINFAMILIENHÄUSER IN PLANUNG

- Geräumig mit 3 - 4 Schlafzimmern
- Im Stadtteil Rudolfshöhe, Parsberg
- Sonnige Lage mit Blick auf die Laber

Weitere Informationen folgen demnächst
 info@parsberger-wohnbau.de | Tel.: 09492/907120



W
 PARSBERGER WOHNBAU GMBH

CUBE



TREK



Fotograf: Pending

Hol dir jetzt dein perfektes Bike von CUBE

Wir haben schon viele **2022er Modelle** im Laden!

Unser Angebot:

Zu jedem E-Bike oder Fully gibt's einen **Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro**

Aktuelle Bikes findet ihr auch auf unserer Homepage!

no limit
bikehaus parsberg



www.nolimit-parsberg.de

Rot-Kreuz-Str. 2 ■ 92331 Parsberg ■ Telefon 09492 6414



PCR TEST

Polymerase Chain Reaction (NAAT)

Ergebnis in 15 Minuten!

79€

Online Termine sichern!

www.apotheke-velburg.de

Unser **UNGLAUBLICHER** Onlineshop!

RATHAUS POTHEKE

Ihre Apotheke mit Sanitätshaus im Herzen von Velburg!



Apothekerin Stadtplatz 1 Tel. 09182 93 22 20 info@apotheke-velburg.de
Irene Unglaub e.K. 92355 Velburg apothekevelburg apothekevelburg

Schnelltest wieder kostenlos! Termine online buchen!

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr · 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Freitag 8.00 – 13.00 Uhr · 14.00 – 18.00 Uhr · Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

MEISTERBETRIEB



JAKOB PÖLLER
Reparatur & Instandhaltung

- Land- und Baumaschinen
- Motor-, Garten- & Forstgeräte
- Messer- & Kettenschärfdienst
- Werkzeug- & Maschinenhandel
- Maschinen- & Gerätevermietung
- Anhängerleih & -verkauf

JETZT GARTENGERÄTE FIT FÜR DEN FRÜHLING MACHEN!



Jurastr. 8 | 92331 Parsberg

09492 9076924

info@jakob-poeller.de

www.jakob-poeller.de

TICKETS: WWW.SPECTACULUM-NORDGAVIA.DE

DAS SPECTACULUM ROCKT

VERSENGOLD
MR. IRISH BASTARD
FIRKIN
HAGGEFUGG
PAMPATUT

TICKETS
JETZT
SICHERN

Winkler Bräu
Lagerbier
aus
Saupfetz
Spezial

+ MITTELALTERMARKT
27.05.2022 | BURG
PARSBERG

Immobilien in Parsberg ist einfach



Sebastian Koller

Immobilienberater
(S-Finanzgruppe)

Tel. 09181/210-677

- ✓ Beratung
- ✓ Preisermittlung
- ✓ Vermarktung
- ✓ Notartermin
- ✓ Kaufpreisüberwachung
- ✓ Vermietung
- ✓ Immobilien-Verrentung



in Vertretung der



Größter Makler
in Bayern

WEBDESIGN

DRUCKSACHEN

WERBUNG

📷 hierl.design

FULL | SERVICE | AGENTUR
PARSBERG | www.hierl-design.de



Unverpackt
bewusst
einkaufen.
Lebensmittel,
Haushaltswaren,
Hygiene- und
Kosmetikartikel.

**Genuss
füllerei**
unverpacktladen • Parsberg

& VIELES
MEHR

Sich
Zeit
nehmen und
genießen.
In unserem Café
gibt es leckeres
Frühstück, Kaffee
und hausgemachte
Kuchen.



Öffnungszeiten Laden und Café
Mo 8-18 Uhr / Di 8-18 Uhr / Mi 8-13 Uhr
Do 8-18 Uhr / Fr 8-18 Uhr / Sa 8-13 Uhr
Unser Frühstücksangebot gibt es immer
Donnerstags bis Samstags von 8 bis 13 Uhr.

Dr. -Boecale-Strasse 10
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 9071680

www.genussfullerei-parsberg.de

(E-)REZEPTE

und Wunschprodukte 24 STUNDEN bestellen!




**Kosten-
freie
same-day-
Lieferung!***

www.apotheke-velburg.de

RATHAUS APOTHEKE

*Ihre Apotheke mit
Sanitätshaus im
Herzen von
Velburg!*



Apothekerin Irene Unglaub e.K. Stadtplatz 1 92355 Velburg
Tel. 09182 93 22 20 info@apotheke-velburg.de
apothekevelburg apothekevelburg

*Bei Bestelleingang bis 12 Uhr und nach Verfügbarkeit. Montag bis Samstag in Velburg, Deining, Seubersdorf, Neumarkt, Parsberg und Hohenfels. Bitte halten Sie das Original-Rezept bereit!

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Freitag 8.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

AB SOFORT NEU IN PARSBERG

BETONTANKSTELLE PARSBERG

Jurastraße 8 • 92331 Parsberg • 09492-601900

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr • Sa 6.00 - 17.00 Uhr

Produkte:

- Beton für kleine Fundamente
- Beton für Rabatten und Randsteine
- Einkornbeton und Einkornmörtel
- Mauermörtel
- Zementestrich und Schnellzementestrich

beton@hiller-fritz.de • www.hiller-fritz.de



AUTO-WITTL

Kfz.-Meisterbetrieb

Citroen C3 Aircross Shine

110 PS, Benzin,
EZ: 09/2020, 28.400 km,
Panorama-Schiebedach, USB,
Induktionsladen, SHZ, Keyless,
Fahrerassistenz-Systeme, etc.

Preis: **19.490,- €**

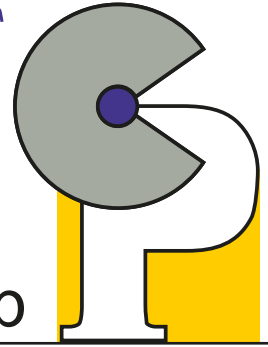


Auto-Wittl e.K. · Am Südhang 10 · 92358 Eichenhofen
Telefon: 09497 / 1027 · Fax: 09497 / 6535
E-Mail: info@auto-wittl.de · www.auto-wittl.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung · renovierung · gestaltung
innen & aussen

c.pöller malerbetrieb



MEISTERBETRIEB



GÄRTNEREI OBERMEIER

Rotkreuzstraße 5
92331 Parsberg
Tel. 09492/906324

Beet- & Balkonpflanzen
Gehölze & Stauden
Gartengestaltung

DER FRÜHLING STEHT VOR DER TÜR!

Starten Sie die Gartensaison mit den ersten
Frühlingsblumen, Salatpflanzen, Aussaaten, ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.obermeier-gartenbau.de



Zentrum für Betreuung und Pflege

PARSBERG

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen



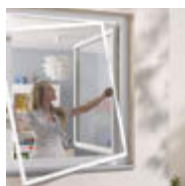
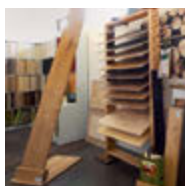
Zum Dallmeierkreuz 1 | 92331 Parsberg
Tel.: 09492 952 0 | parsberg@korian.de
www.korian.de



WhatsApp

Beratungstermin
vereinbaren
0171 3548564

Sonnenschutz
Insektenschutz



Holzheimer Straße 4
92331 Parsberg - Hörmannsdorf
Telefon: 09492 9076897



www.meier-raumgestaltung.de

Glasreinigung

von
Fenster / Solarpanele
Wintergärten / Lamellenreinigung

Sie möchten mehr Freizeit haben?

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.

A. Sahitaj

Tel: 09495-6857031 | Mobil: 01520-4608397

BUCHFINK



[buchfink_parsberg](https://www.instagram.com/buchfink_parsberg)

PKW-Anhänger

Stefan Freihart



Buch 39 · 92363
Breitenbrunn

Tel. 09495-9030108

Mobil

0171-6825893

AUF EIN TOLLES 2022!

NEWS WISSENSTUDIEN

HALLO LIEBER LESER AUS PARSBERG UND UMGEBUNG!

Ein tolles 2022 kommt ja bekanntlich nicht von alleine, das schafft man sich. Glück und Gesundheit ebenfalls. So zumindest die Überzeugung zahlreicher Forscher, Wissenschaftler und Ärzte.

Du und wir können viel dazu beitragen! Wir stellen Dir heute 2 Möglichkeiten vor:

ZUM EINEM DEN BEWÄHRTEN EASYFIT KURS:

Leichter werden, Entgiften, Fasten. Befreie, erleichtere Dich von deinen Altlasten. Vitalkostzubereitung, den Körper mineralisieren, schonendes Fasten & effektive Bewegungsübungen für Deine Gesundheit nochmal VITAL Kost für deine Vitalität. Fühl Dich frei. Das Leben kann so leicht sein nach dieser schonenden „Entgiftung“ deines Körpers.

Im Anschluss hast du deine Küche erweitert mit darmgesunder, vitaler Ernährung, die Deinem Körper und Geist so richtig schmeckt! Versprochen. Eine Teilnahme am DETOX Fasten Kurs wäre sicherlich ein weiterer Super - Turbo zu mehr Gesundheit und Lebensqualität.

Möchtest Du MEHR Leichtigkeit, nicht nur körperlich?

Melde dich gerne an zur Info: 09492-6282. Start Kurs 1 am: 21.02.2022

(Kurs 2: sobald die Teilnehmerzahl erreicht ist für einen zweiten Kurs / Warteliste)

ZUM ZWEITEN REHA UND RÜCKEN- UND GELENKEZENTRUM:

REHA Sport (*Medizinische, therapeutische und pflegerische Leistungen bleiben ohne Zugangs Beschränkung zugänglich). Rücken, Gelenschmerzen aller Art? Entspannung nötig? Effektiv Spannung und Druck nehmen von den Gelenken und dazu im „Five“ Rücken- und Gelenkezentrum für einen guten Fluss in deinem Körper sorgen.



*Ulli Steger & Hans Habermann, easyFIT
Staatl. gepr. Sportlehrer,
Reha Trainer, Rücken- und Gelenketrainer,
Detox-, Fasten- und Ernährungstrainer, Kursleiter,
Laktat Diagnostik Experte*

NEUE KURSE STARTEN

DETOXfasten ABNEHMENEASYFIT

im easyfit mit Ulli Steger

IN WENIGEN WOCHEN ZU EINEM GESÜNDEREN LEBEN

Immunistärkung und Reinigung durch Fasten. Heilfasten und regelmäßiges Teil- oder Intervallfasten haben sich inzwischen als wirkungsvolle Methode zur Reinigung und Regenerierung des Körpers etabliert. Sehr viele Menschen haben chronische Erkrankungen, auch viele jüngere Leute sind mit Adipositas, Fettleber, Arthritis, Gicht, Bluthochdruck und psychischen Erschöpfungssyndromen belastet. Oder nehmen reichlich zu oft oder zu viel Medikamente ein. Unter diesen Druck sinken die Lebensqualitäten und die Nachfrage nach natürlichen Heilmethoden und Hilfen wie z.B. das Fasten steigt.

Dass der Prozess des Fastens viel mehr Komponenten hat als nur den reinen Nahrungsverzicht, wissen wir längst. Jeder Mensch der fastet erlebt dieses völlig individuell und hat auch unterschiedliche Motivationen und Erwartungen. Da viele Menschen von Haus auf Mineralstoff unversorgt sind, werden beim Fasten oft viele Fehler gemacht:

Zu wenige Mineralstoffe vor, während und nach dem Fasten, Schlacken und Gifte werden nicht gelöst, die Säuren nicht neutralisiert, um den Darm wird sich falsch oder zu wenig gekümmert und und und... Fastenkrisen und kein gesundheitlicher Nutzen sind so oft vorprogrammiert. Richtig gemacht stecken so wertvolle Erfahrungen in dieser Zeit des Nahrungsentzuges. Man lernt sich wieder neu kennen und sortieren. Deshalb sind viele Treffen und Kontakte wichtig, um sich auszutauschen, das richtige Vorgehen und erlebte Prozesse zu besprechen. Einfach seinen Körper wieder besser verstehen lernen mit Geduld, Ruhe und viel Achtsamkeit bei sich selbst zu sein.

Ohne große Fastenkrise zu haben helfen fantastische Hilfsmittel und die vielen Informationen.

Wir begleiten dich z.B. mit wertvollen Informationen, Hilfen, Treffen, WhatsApp Gruppe, Basische Bäder, Ausleitung ohne Glaubersalz (viel zu aggressiv für die Darmflora), Basen Tees und hochwertige Mineralisierung, Übungen zum Detox Yoga, sanftes und wirkungsvolles Rücken und Gelenktraining, FIVE Gym und beruhigende Atemtechnik mit Entspannung und vieles mehr...

Solltest du jetzt Interesse haben, gesünder, fitter und schlanker zu werden oder du einfach eine ganz neue, reinigende Fastenkur erleben willst, dann ruf uns an im Easyfit unter 09492-6282. Während einer Fastenkur befreit sich der Körper von Schadstoffen, sodass Organe und Zellen ihre Funktionen wieder voll aufnehmen können. Verbesserung der Cholesterin- und Blutfettwerte, Reduzierung des Bauchumfangs, Beschwerden bei Allergien und chronischen Verdauungsstörungen wurden deutlich gelindert, durch eine Detox Fastenkur.

Angebot 1: Kostenloser pers. Beratungstermin: 09492-6282

Angebot 2: Komm zum Infomorgen oder -abend. Ruf an für die Termine

Auf ein leichteres und bewusstes Leben, Essen und Bewegen.

Deine Ulli Steger, Fasten Detox LGR Lehrer, Körperpsychotherapeutin, Fitness-Gymlehrer



im **Easyfit**
ist Fitness & X´undheit leicht!



Singerstr. 16 . 92331 Parsberg . www.easyfit-parsberg.de ☎ 09492-6282

Schreinerei Eichenseer
Florian

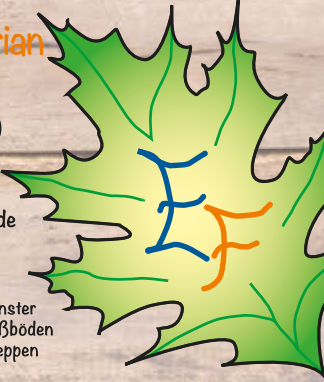
Hofmarkstraße 3
 92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: florian-eichenseer@web.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.: Küchen, Esszimmer, Badmöbel...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



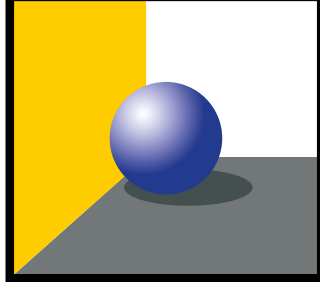
KRATZER

FON 09492 / 5025
 FAX 09492 / 90046
 J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTböDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BÖDEN & RÄUME

BURGSTR. 12
 92331 PARSBERG



Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann Bernhard Friedl
 Tel. 09492 251
 Mobil 0171 5405509
 bernhard.friedl@HUKvm.de
 Schillerstr. 8
 92331 Parsberg
 Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/bernhard.friedl



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Town & Country HAUS
 FIMA Hausbau GmbH
 Town & Country Lizenz Partner

Traumhaus gesucht?

Aus der Region!

Dann sind Sie bei uns richtig!
 Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de





www.Michael-Wifling.de

Garten- u. Landschaftsbau
Brennholzhandel Winterdienst
Tel.: 0 94 92 / 90 68 64



vatter
 TÜV-zertifiziert

WIR SANIEREN FÜR SIE:
 Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden, Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

INSTANDSETZUNGEN VON:
 Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

SOWIE AUCH:
 Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und -wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

Wagnergasse 2 • 92331 Parsberg • info@wasserschadensanierung-vatter.de • 09492/601130



Suchen Sie sich Ihr Lieblingsmodell aus: <https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARSBERG>
und profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen

**Sie träumen, wir
erfüllen Ihren Wunsch!**

**Entdecken Sie Ihr
Traumauto vom kleinen
bis zum großen Gelbeutel.**

**Inzahlungnahme aller Marken
Ankauf von PKW, Transporter
und LKW**

Finanzierung ab 2,99%
ohne Anzahlung möglich, gerne
erstellen wir Ihnen ein Angebot.
Bonität vorausgesetzt

BEI UNS AUF ANFRAGE:



Codierungen, Kartenupdate, Hifi Nachrüstungen, Fahrassistent, Kameras, Navigation, Leistungssteigerung, vmax offen, Getriebeoptimierung, Hagelschaden- und Dellen-Reparatur aller Art – nach sorgfältiger Prüfung, das „Rundum-sorglos-Paket“ gibt es bei unseren BMW Modellen, TÜV/Service – nach Bedarf neu!, Winterkomplettreder, voller Tank



ANSPRECHPARTNER:

Orhan Eroglu

Tel.: 0 94 92 / 9 07 75 30

E-Mail: erogluorhan@t-online.de

Ich
freue
mich auf
Sie

UNSER SERVICE FÜR SIE:

Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges, Finanzierungen bis zu 84 Monate ab einem Zinssatz von 2,99% Bonitätsabhängig, Garantie bis zu 24 Monate möglich mit unserem Partner - gegen Aufpreis, Fahrzeugzulassung/Um oder Abmeldung - gegen Aufpreis, Stahl bzw. Leichtmetallfelgen inkl. Winterreifen - gegen Aufpreis, HU und AU - gegen Aufpreis, Überführungen innerhalb Deutschlands möglich - gegen Aufpreis. Gerne stehen unsere Tore von Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 - 16:00 Uhr für Sie offen, Probefahrt bitte nach Terminabsprache.

Eine riesige Auswahl an gepflegten Leasing- bzw. Gebrauchtwagen an den Standorten Parsberg und Fürth

BMW X6 M Competition

Automatik – Deutsche Ausführung

Erstzulassung 06 / 2021

Laufleistung 12750 km

Kraftstoff Benzin

Leistung 460 kW (625 PS)

Hubraum 4395

HU / AU 06 / 2024

Preis **136.950,- €** inkl. MwSt.



Finanzierung
ab 2,99%
möglich

Kraftstoffverbrauch: Kombiniert ca. 13,1 l/100km innerorts ca. 18,6 l/100km
außerorts ca. 9,9 l/100km CO₂-Emissionen ca. 301 g/km Schadstoffklasse Euro 6



Vorteile von Boxspringbetten:

- // Ganz besonderer Schlafkomfort
- // Hohe Rückenfreundlichkeit
- // Bequeme Einstiegshöhe
- // Optimale Feuchtigkeitsregulierung
- // Langlebigkeit



BOXSPRING FÜR DEN OPTIMALEN SCHLAF-KOMFORT

Sie wünschen sich von Ihrem Bett mehr Unterstützung im Lendenwirbelbereich, Nacken oder in der Hüfte? Die Liegefläche eines Boxspringbettes lässt sich individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen und sorgt für eine ergonomisch perfekte Schlafposition. So können Sie erholt und voller Energie in den nächsten Tag starten.

Möbelhof Parsberg

Lindlbergstraße 26 // 92331 Parsberg
Mo. - Fr.: 9.30-19.00 Uhr // Sa.: 9:00-18:00 Uhr
www.moebelhof.de



Immer die richtige Matratze

Entdecken Sie exklusiv
im Möbelhof die Druckpunktvermessung
Ihrer Liegegewohnheiten.

Mehr erfahren unter
moebelhof.de/service/leistungen